



Ausgabe 2015/2016

# Berufliche Zukunft

# **WEITERBILDUNG**

## Sicherheit/Verkehr

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

## **Sicherheit/Verkehr**

**Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter**

**Medieninhaber**

Arbeitsmarktservice Österreich  
Bundesgeschäftsstelle  
1203 Wien, Treustraße 35–43

**Auflage/Stand**

6. Auflage  
Stand: Oktober 2014

**Text**

ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
1050 Wien, Rainergasse 38

**Grafik/Satz**

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

**Projektleitung**

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI  
Mag.<sup>a</sup> Sabine Putz  
Dr. Reinhold Gaubitsch

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Informationen zur Broschüre</b> .....	<b>6</b>
<b>Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich</b> .....	<b>7</b>
<b>Das österreichische Bildungssystem</b> .....	<b>7</b>
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b> .....	<b>7</b>
Überblick .....	7
Schulabschluss, Basisqualifikation .....	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ... ..	7
Nach dem Lehrabschluss ... ..	8
Wege zur Studienberechtigung .....	8
Nach der Studienberechtigung ... ..	8
Postgraduale Ausbildungen .....	8
Ziele beruflicher Weiterbildung .....	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten .....	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter .....	9
Kosten der Weiterbildung .....	9
Dauer der Veranstaltungen .....	9
Formen der Weiterbildung .....	9
<b>Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation</b> .....	<b>10</b>
<b>Erläuterungen zum Schaubild</b> .....	<b>11</b>
<b>Der Berufsbereich</b> .....	<b>12</b>
<b>Der Bereich</b> .....	<b>12</b>
Beschäftigungs-/Berufsbereiche .....	12
Tätigkeitsbereiche .....	12
<b>Aktuelle berufliche Situation</b> .....	<b>12</b>
Bundesheer .....	12
Öffentliche Sicherheit .....	13
Private Sicherheitsdienstleistungen .....	13
Verkehr, Logistik und Transport .....	13
<b>Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation</b> .....	<b>13</b>
<b>Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten</b> .....	<b>14</b>
<b>Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen</b> .....	<b>26</b>
<b>Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten</b> .....	<b>32</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>45</b>
<b>Adressen</b> .....	<b>54</b>

## Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »Sicherheit / Verkehr«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

### Hinweis

**Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.**

**Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.**

## Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – Sicherheit/Verkehr**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

**Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten«** informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

**Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen«** informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

**Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten«** bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

# Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

## Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

## Weiterbildungsmöglichkeiten

### Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

### Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstätte einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

### Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulabschluss: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

### **Nach dem Lehrabschluss ...**

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

### **Wege zur Studienberechtigung**

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung sowie Externistenreifeprüfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifeprüfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

### **Nach der Studienberechtigung ...**

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

### **Postgraduale Ausbildungen**

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

### **Ziele beruflicher Weiterbildung**

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

### **Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten**

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

### **Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter**

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angeboten werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

### **Kosten der Weiterbildung**

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

### **Dauer der Veranstaltungen**

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

### **Formen der Weiterbildung**

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).



## Erläuterungen zum Schaubild

Kurse, Seminare, Lehrgänge, z.B.:

- Spezialkurse der Wiener Berufsfeuerwehr und des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
- Konfliktmanagement
- Sicherheitsvertrauensperson
- Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten
- Ausbildung zum Bodyguard (m./w.)

Berufsbildende Höhere Schulen für Berufstätige, z.B.:

- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektronik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Elektrotechnik
- Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen

Kollegs/Aufbaulehrgänge an Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B.:

- Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen
- Kolleg für Berufstätige für Elektrotechnik
- Kolleg/Aufbaulehrgang Maschineningenieurwesen – Automatisierungstechnik
- Kolleg/Aufbaulehrgang Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinen- und Anlagentechnik

Werkmeisterschulen, z.B.:

- Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Elektrotechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige für Mechatronik

Fachhochschulstudiengänge, z.B.:

- FH-Studiengang Strategisches Sicherheitsmanagement
- FH-Studiengang Logistik und Transportmanagement
- FH-Studiengang Technisches Vertriebsmanagement
- FH-Studiengang Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement
- FH-Studiengang Supply Chain Management
- FH-Studiengang Eisenbahn-Infrastrukturtechnik

Universitätsstudien – Bachelor- und Masterstudium, z.B.:

- Universitätsstudium Elektrotechnik
- Universitätsstudium Telematik
- Universitätsstudium Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen
- Universitätsstudium Mechatronik

Universitätslehrgänge (ULG), z.B.:

- ULG Aviation
- ULG Export und Internationale Geschäftstätigkeit
- ULG Logistikmanagement
- ULG Sicherheitsmanagement
- ULG Traffic Accident Research
- ULG Umwelt- und Energierecht

# Der Berufsbereich

## Der Bereich

Der Bereich »Sicherheit/Verkehr« zeichnet sich durch eine dominierende Funktion des Staates oder von Organisationen, an denen der Staat als Arbeitgeber beteiligt ist, aus (z.B. Polizei, Bundesheer oder die ÖBB). Die Ausbildung erfolgt zu einem hohen Prozentsatz, besonders was den Bereich Sicherheit anbelangt, innerbetrieblich. Die Palette der Qualifikationsanforderungen reicht von einfachen Anlernberufen über Lehrberufe bis zu Berufen mit akademischen Qualifikationsanforderungen.

## Beschäftigungs-/Berufsbereiche

- Bundesheer
- Polizei
- Zivilwache
- Zoll
- Bewachungsgesellschaften
- Feuerwehr
- Transportunternehmen, Speditionen
- Verkehrsbetriebe
- Post, Kurierdienste
- Tourismus
- Verwaltung

## Tätigkeitsbereiche

- Landesverteidigung und Friedenssicherung (z.B. im Rahmen von UNO-Einsätzen)
- Katastropheneinsatz
- Verbrechensvorbeugung, -aufklärung und -bekämpfung
- Objekt- und Personenschutz
- Tätigkeiten bei Bahn-, Flug- und Schiffverkehrsunternehmen
- Beförderung von Gütern und Personen auf der Straße
- Zollwache

## Aktuelle berufliche Situation<sup>1</sup>

### Bundesheer

Das Bundesheer muss bis 2016 deutliche Budgetkürzungen in Kauf nehmen. Im Zuge der Bundesheer-Reform 2010 wurden in den letzten Jahren bereits personelle Umstrukturierungen vorgenommen und ein Abbau an Stellen durch einen Personal-Aufnahmestopp in der Verwaltung erreicht. Diese Entwicklungen werden sich im Prognosezeitraum weiter fortsetzen, die Einsatzorganisation (Truppe) ist jedoch bisher vom Aufnahmestopp ausgenommen. Das Bundesheer der Zukunft soll sich zusätzlich zu den nationalen Aufgabenbereichen verstärkt auf internationale Einsätze konzentrieren, welche z.B. Maßnahmen der Friedenssicherung, der humanitären Hilfe und der Katastrophenhilfe sowie der Such- und Rettungsdienste beinhalten. In den nächsten Jahren wird daher ein verstärkter Bedarf an »Kräften für internationale Operationen« (KIOP/KPE) erwartet.

<sup>1</sup> Quelle: AMS, Qualifikationsbarometer, Mai 2013.

## Öffentliche Sicherheit

Bei der Bundespolizei wurde die letzten Jahre Personal aufgebaut. Große Nachfrage nach angehenden PolizistInnen gibt es vor allem im Großraum Wien. Zudem werden die Exekutivbediensteten durch die Übernahme von freigestellten Post- und Telekom-MitarbeiterInnen bei den Verwaltungsaufgaben entlastet. Dadurch stehen mehr PolizistInnen für operative Aufgaben im Außendienst zur Verfügung. Zum Berufsfeld »Öffentliche Sicherheit« gehören neben der Bundespolizei auch die Justizwache, die Berufsfeuerwehr und die Straßenaufsichtsorgane. Für diese Berufe wird in den kommenden Jahren eine gleich bleibende Anzahl an Beschäftigten erwartet.

## Private Sicherheitsdienstleistungen

Die zunehmende Auslagerung von Sicherheitsaufgaben aus dem Bereich der Exekutive und die verstärkte Nachfrage nach privaten Sicherheitsdienstleistungen haben im Berufsfeld »Private Sicherheits- und Wachdienste« zu positiven Beschäftigungsimpulsen geführt. Die dynamische Entwicklung der Sicherheitsbranche wurde in den vergangenen Jahren aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise ein wenig gebremst, dennoch war ein leichtes Umsatzplus zu verzeichnen. In den nächsten Jahren ist mit stabilen Beschäftigungschancen zu rechnen. Der gesamte Berufsbereich »Sicherheitsdienste« wird deutlich von männlichen Beschäftigten dominiert. Der Frauenanteil beträgt nur neun Prozent. Es wird aber erwartet, dass der Anteil an Frauen in diesem Berufsbereich in Zukunft ansteigt.

## Verkehr, Logistik und Transport

Der Bereich »Verkehr« ist in hohem Maße von der globalen wirtschaftlichen Lage abhängig und in unterschiedlichem Ausmaß von ihr betroffen. Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise kam es bei den Betrieben des Bahn- und Luftverkehrs in den Jahren 2009 und 2010 zu Umsatzeinbrüchen und in Folge zu einer deutlichen Personalreduktion. Der Luftsektor verzeichnet seit Mitte 2010 wieder Zuwächse, wodurch sich die österreichischen Flughäfen sowie die größte österreichische Fluglinie – die Austrian Airlines (AUA) – wirtschaftlich zunehmend stabilisierten. Der Abbau von MitarbeiterInnen im Luftverkehr ist damit voraussichtlich beendet, und es werden wieder tendenziell positive Beschäftigungsentwicklungen für die nächsten Jahre erwarten. Im Bahnsektor sind die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) der größte Arbeitgeber. Diese musste während der Wirtschaftskrise vor allem einen starken Rückgang im Güterverkehr verzeichnen, weshalb bis auf weiteres keine nennenswerten Neueinstellungen von MitarbeiterInnen geplant sind. Im Berufsfeld »Logistik« gilt die Wirtschafts- und Finanzkrise als überwunden, das Umsatzvolumen in Speditions- und Logistikunternehmen steigt wieder an. Damit sollten in den kommenden Jahren auch merkliche Beschäftigungszuwächse verbunden sein.

## Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation

Nachstehende Qualifikationsanforderungen gelten – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – für alle Berufe im Bereich Sicherheit/Verkehr:

- **Physische und psychische Belastbarkeit:** Die körperliche und geistige Eignung wird anhand von Tests festgestellt. Mobilität, Sportlichkeit und gute Reaktionsfähigkeit werden vorausgesetzt.
- **Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenzen:** Die Fähigkeit zu vernetztem, strategischem Denken sowie kommunikative und organisatorische Qualifikationen gewinnen in vielen Berufen dieses Berufsfeldes zunehmend an Bedeutung, insbesondere wenn eine Berufskarriere als OffizierIn angestrebt wird. Führungskompetenzen können sukzessive in Schulungen verbessert werden.
- **Fremdsprachenkenntnisse:** Vor allem Englisch (z.B. Arbeitssprache bei internationalen Einsätzen), aber auch weitere Fremdsprachenkenntnisse sind bei der Bewerbung von Vorteil.
- **IT-Kenntnisse:** Neben gutem Beobachtungsvermögen, Erste-Hilfe-Kenntnissen, Einfühlungsvermögen und Frustrationstoleranz sind auch IT-Grundkenntnisse und Kenntnisse im Bereich Nachrichten- und Telekommunikation relevant.

**Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten**

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>Berufsfeuerwehrmann/-frau</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Berufs- bzw. Schulausbildung mit Praxisnachweis</li> <li>• Führerschein für die Klassen A, B, C, E und F</li> <li>• Geistige und körperliche Eignung</li> <li>• Mindestalter 22 Jahre und Mindestgröße von 1,70 m</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätslehrgang für Krisen- und Katastrophenmanagement</li> <li>• Fortbildungen der Landes-Feuerweherschulen und des Österreichischen Berufsfeuerwehrverbandes</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutz</li> <li>• Brandschutz</li> <li>• Brandursachen</li> <li>• Feuerwehrtechnik – Technischer Dienst</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Gerätetechnik</li> <li>• kaufmännische Kenntnisse</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Krisen- und Katastrophenmanagement</li> <li>• Normen und Vorschriften</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Rechtskunde</li> <li>• Schadstoffkurs</li> <li>• spezielle Brandbekämpfung</li> <li>• Tauchausbildung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• BrandmeisterIn</li> <li>• Hauptfeuerwehrmann/-frau</li> <li>• KommandantIn</li> <li>• LöschmeisterIn</li> </ul> <p>Offiziersgrade: dazu ist eine abgeschlossene höhere Schule bzw. ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium erforderlich.</p> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandschutzbeauftragter/-beauftragte</li> <li>• KatastrophenmanagerIn</li> <li>• RettungsfahrerIn</li> <li>• Sprengbefugter/Sprengbefugte</li> <li>• UnteroffizierIn/OffizierIn</li> <li>• WächterIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Branddienst</li> <li>• Fahr- und Maschinendienst</li> <li>• Nachrichtendienst</li> <li>• Strahlenschutz</li> <li>• Taucheinsätze</li> </ul>
<b>BerufskraftfahrerIn (Ausbildungsschwerpunkte: Güterbeförderung und Personenbeförderung)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrabschluss (z.B. BerufskraftfahrerIn bzw. Kraftfahrzeugtechnik)</li> <li>• Führerschein für die Klassen C bzw. C und D</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Kollegs</li> <li>• Meisterkurse, Werkmeisterschulen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• betriebswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>• EDV</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Gefahrguttransport</li> <li>• Güterbeförderung</li> <li>• Kraftfahrzeugtechnik</li> <li>• Landmaschinentechnik</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• LehrlingsausbilderIn</li> <li>• Personenbeförderung</li> <li>• Transport im Außenhandel</li> <li>• Unternehmensführung</li> <li>• Waren- und Transportversicherung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LehrlingsausbilderIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FrächterIn</li> <li>• KraftfahrzeugtechnikerIn</li> <li>• KranführerIn</li> <li>• LandmaschinentechnikerIn</li> <li>• LuftfahrzeugtechnikerIn</li> <li>• TriebfahrzeugführerIn</li> <li>• TriebwagenführerIn</li> <li>• Speditionskaufmann/-frau</li> </ul> <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernverkehr</li> <li>• Gefahrguttransport</li> <li>• Güterbeförderung</li> <li>• Personenbeförderung</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>BinnenschifferIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrabschluss</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Ablegung diverser Schiffsführer- und Kapitänspatente (Befähigungsausweise, für die auch bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen, wie z.B. Mindestalter)</li> <li>• Innerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bordsysteme (Radar, GPS)</li> <li>• EDV</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Gefahrguttransport</li> <li>• Hydraulik, Pneumatik</li> <li>• kaufmännische Kenntnisse</li> <li>• Lehrlingsausbildung</li> <li>• Logistik</li> <li>• MaschinistInnenkurse</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Navigation</li> <li>• Schiffsführerkurse</li> <li>• Transport und Verkehr</li> <li>• Umschlagtechnik</li> <li>• Zollkenntnisse</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bootsmann/-frau</li> <li>• KapitänIn</li> <li>• SchiffsinspektorIn</li> <li>• Steuermann/-frau</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DisponentIn</li> <li>• Matrose/Matrosin</li> <li>• Tätigkeiten im Transportwesen (Gütertransport oder Personen-transport)</li> <li>• Selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgastschiffe</li> <li>• Gütertransportschiffe</li> </ul>
<b>FahrdienstleiterIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>Betriebsinterne Ausbildung (ÖBB) – dazu ist u.a. erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Lehre oder Matura</li> <li>• Guter körperlicher Allgemeinzustand (insb. gute Hör- und Sehfähigkeit)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Kollegs</li> <li>• Werkmeisterschulen</li> <li>• Fachhochschullehrgänge</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Innerbetriebliche Weiterbildung</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauingenieurwesen</li> <li>• Betriebswirtschaft</li> <li>• Eisenbahn-Infrastrukturtechnik</li> <li>• Eisenbahnrecht</li> <li>• Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement</li> <li>• Fahrzeugtechnik</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Intelligente Verkehrssysteme</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Logistikmanagement</li> <li>• Maschinenbau (Transport)</li> <li>• Maschinenteknik</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Sicherheitstechnik</li> <li>• Störungsmanagement</li> <li>• Technisches Qualitätsmanagement</li> <li>• Traktionstechnik</li> <li>• Unternehmensführung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bahnhofsvorstand/-vorständin</li> <li>• DisponentIn</li> <li>• Logistik</li> <li>• Managementbereich</li> <li>• Schulungsbeamter/-beamtin</li> <li>• SpezialistIn Anlagenreporting</li> <li>• SpezialistIn Projektchallenging</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluglotse/Fluglotsin</li> <li>• LeittechnikerIn</li> <li>• TriebfahrzeugführerIn</li> <li>• VerkehrstechnikerIn</li> <li>• ZugbegleiterIn</li> <li>• Berufe in Speditions- und Frachtwesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KundInnenbetreuung</li> <li>• Logistik</li> <li>• Sicherheitsmanagement</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>FlugbegleiterIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> Betriebsinterne Ausbildung, für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter zwischen 18 und 26 Jahren</li> <li>• Sehr gute Englischkenntnisse und Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache</li> <li>• Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufs- bzw. Schulausbildung, insbesondere im Tourismusbereich</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Innerbetriebliche Schulungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• CRM-Training</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenzen</li> <li>• Kommunikation (u.a. schwierige Gesprächssituationen)</li> <li>• Krisen- und Stressverhalten</li> <li>• Tourismusmanagement</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• Chef de Cabine</li> <li>• CrewleiterIn</li> <li>• Senior-FlugbegleiterIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angestellter/Angestellte in Fremdenverkehrsinstitutionen</li> <li>• Touristikkaufmann/-frau</li> <li>• Traffic-Clerk/Ground Hostess</li> <li>• ReisebüromitarbeiterIn</li> <li>• ReiseleiterIn</li> <li>• RezeptionistIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialisierung auf Destinationen (Fremdsprachenkenntnisse)</li> </ul>
<b>Fluglotse/Fluglostin (FlugverkehrsleiterIn)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> Betriebsinterne Ausbildung (Austro Control), für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter zwischen 18 und 25 Jahren</li> <li>• Bestandener Eignungstest</li> <li>• Gute Englischkenntnisse</li> <li>• Gutes Sehvermögen</li> <li>• Reifeprüfung (Matura)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätslehrgänge</li> <li>• Innerbetriebliche Schulungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>• EDV (fachspezifische Software)</li> <li>• Engineering Management</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Internationales Strategie-Management</li> <li>• Luftfahrt/Aviation</li> <li>• Luftfahrttechnik</li> <li>• Luftverkehrsmanagement</li> <li>• Management für TechnikerInnen</li> <li>• Professional MBA Aviation</li> <li>• Verhandlungs- und Konferenztechnik</li> <li>• Stressbewältigung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AbteilungsleiterIn</li> <li>• AusbilderIn</li> <li>• Chef FlugverkehrsleiterIn</li> <li>• DienstgruppenleiterIn</li> <li>• Management (z.B. der Austro Control)</li> <li>• Mitarbeit an weltweiten Flugsicherungsprojekten</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FlugdienstberaterIn</li> <li>• FlugsicherungsmechanikerIn</li> <li>• FlugwettertechnikerIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab- und Anflugkontrolldienst</li> <li>• Flugplatzkontrolldienst</li> <li>• Bezirkskontrolldienst</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>FlugwettertechnikerIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsinterne Ausbildung</li> <li>• Wünschenswert ist ein abgeschlossenes Studium, z.B. Meteorologie, oder eine abgeschlossene Schulausbildung an einer BHS bzw. einem Kolleg mit technischem Ausbildungsschwerpunkt, z.B. Anlagentechnik, Automatisierungstechnik</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Innerbetriebliche Spezialausbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV (u.a. fachspezifische Software)</li> <li>• Datenbearbeitung</li> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• GIS</li> <li>• Informationstechnik/-elektronik</li> <li>• Luftfahrttechnik</li> <li>• Management für TechnikerInnen</li> <li>• Meteorologie und Geophysik</li> <li>• technisches Qualitätsmanagement</li> <li>• Unternehmensführung/Betriebsorganisation</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitende Position im Unternehmen (z.B. GruppenleiterIn, AbteilungsleiterIn)</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FlugdienstberaterIn</li> <li>• FlugsicherungsmechanikerIn</li> <li>• FlugverkehrsleiterIn</li> <li>• FlugverkehrstechnikerIn</li> <li>• KommunikationstechnikerIn</li> <li>• Meteorologe/Meteorologin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagenwartung</li> <li>• Bundesheer</li> <li>• Datenbearbeitung</li> <li>• Flughafenbetriebsgesellschaften</li> <li>• Luftfrachtgesellschaften</li> </ul>
<b>FrächterIn (Flotten-ManagerIn)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrabschluss (z.B. BerufskraftfahrerIn, Speditionskaufmann/-frau)</li> <li>• BMS, BHS bzw. Kolleg (mit wirtschaftlichem oder kaufmännischem Ausbildungsschwerpunkt bzw. mit dem Schwerpunkt Logistik/Export)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Kollegs/Höhere Lehranstalten für Berufstätige</li> <li>• Meisterkurse, Werkmeisterschulen</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Export</li> <li>• Fahrsicherheitstraining</li> <li>• Fahrzeugtechnik</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenzen</li> <li>• Gefahrguttransport</li> <li>• Geschäftsprozessmanagement und Logistik</li> <li>• Intelligente Verkehrssysteme</li> <li>• Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• Logistik/Logistikmanagement</li> <li>• Transportmanagement</li> <li>• Transportrecht</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Unternehmensführung/Betriebsorganisation</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Berufsausübung (im Rahmen des reglementierten Gewerbes »Spediteure einschließlich der Transportagenten« – dazu ist ein Befähigungsnachweis zu erbringen)</li> <li>• Leitende Position in einem Speditionsunternehmen</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BerufskraftfahrerIn</li> <li>• DisponentIn</li> <li>• ExportleiterIn</li> <li>• Großhandelskaufmann/-frau</li> <li>• LogistikerIn</li> <li>• Speditionskaufmann/-frau</li> <li>• TransportberaterIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Güterfernverkehr</li> <li>• Güternahverkehr</li> <li>• Luftfracht</li> <li>• Seefracht</li> <li>• Zollabwicklung</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>Justizwachebeamter/-beamtin (Exekutivbedienstete/r im Justizwachedienst)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> Betriebsinterne Ausbildung (einjährige Grundausbildung), für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung</li> <li>• Persönliche und körperliche Eignung</li> <li>• Unbescholtenheit</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerbetriebliche Weiterbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Organisation und Planung</li> <li>• (Sozial)Pädagogik</li> <li>• Strafrecht</li> <li>• Resozialisierung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BezirksinspektorIn</li> <li>• ChefinspektorIn</li> <li>• dienstführender Beamter/dienstführende Beamtin</li> <li>• GruppeninspektorIn</li> <li>• KontrollinspektorIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SozialarbeiterIn</li> <li>• PolizistIn</li> <li>• JugendarbeiterIn</li> <li>• SozialbetreuerIn</li> <li>• WächterIn</li> <li>• Bodyguard</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beaufsichtigung (Bewachungs- und Sicherungsaufgaben)</li> <li>• Überstellungen, Eskorten</li> <li>• Betreuungsaufgaben (Motivation der Insassen, Betreuung und Motivation bei Berufsaus- und Weiterbildung)</li> <li>• Gestaltung von Freizeitaktivitäten</li> </ul>
<b>Kriminalbeamter/-beamtin</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandene Aufnahmeprüfung</li> <li>• Einjährige betriebsinterne Ausbildung</li> <li>• Fünfjährige Dienstzeit als PolizistIn</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Betriebsinterne Fachausbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV</li> <li>• Fahndung</li> <li>• Führungskompetenz und Organisation</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Kriminalstrategie</li> <li>• Krisenmanagement</li> <li>• Mediation und Konfliktregelung</li> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Polizeiliche Führung</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Psychologie</li> <li>• Recht (diverse Fachgebiete)</li> <li>• Rechtswissenschaften</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Spurensicherung</li> <li>• Strategisches Sicherheitsmanagement</li> <li>• Tatortarbeit</li> <li>• Waffenkunde</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstführender Beamter/dienstführende Beamtin (GruppeninspektorIn, BezirksinspektorIn, AbteilungsinspektorIn, KontrollinspektorIn, ChefinspektorIn)</li> <li>• Leitender Beamter/leitende Beamtin (Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant, Oberst, Brigadier, General) – dazu ist eine bestandene Matura notwendig</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BallistikerIn</li> <li>• ForensikerIn</li> <li>• LeibwächterIn/DetektivIn</li> <li>• Justizwachebeamter/-beamtin</li> <li>• MitarbeiterIn in der Sondereinheit Cobra</li> <li>• PolizeijuristIn</li> <li>• Polizeipsychologe/-psychologin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drogen-, Waffen- und Menschenhandel</li> <li>• Fälschungsdelikte</li> <li>• Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</li> <li>• Mord</li> <li>• Sittlichkeitsdelikte</li> <li>• Spurensuche und -sicherung (incl. Laborarbeiten)</li> <li>• Vermögensdelikte</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>LeibwächterIn/DetektivIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzausbildung (kann z.B. an der Detektiv-Akademie absolviert werden)</li> <li>• Teilnahmevoraussetzungen dafür sind u.a. ein Mindestalter von 18 bzw. 19 Jahren, Unbescholtenheit und fallweise eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Kurse an fachspezifischen Ausbildungs- und Weiterbildungsinstituten (z.B. Europäischer Detektiv-Verband, Private Detektiv-Akademie)</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV</li> <li>• Evakuierungs- und Durchsuchungsmaßnahmen</li> <li>• Fahrsicherheitstraining</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Kriminalistik</li> <li>• Objektschutz</li> <li>• Observation</li> <li>• Personenschutz</li> <li>• Psychologie</li> <li>• Selbstverteidigung</li> <li>• Spurensicherung</li> <li>• Spreng- und Brandschutz</li> <li>• Tatortarbeit</li> <li>• Überwachungselektronik</li> <li>• Umgangsformen</li> <li>• Unternehmensführung</li> <li>• Verhalten in Gefahrensituationen</li> <li>• Waffensachkunde</li> <li>• Wirtschaftskriminalität</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BereichsleiterIn</li> <li>• ObjektleiterIn</li> <li>• TeamleiterIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detektiv-AssistentIn</li> <li>• Justizwachebeamt(er)in</li> <li>• Kriminalbeamt(er)in</li> <li>• PolizistIn</li> <li>• SicherheitstechnikerIn</li> <li>• WächterIn</li> </ul> <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Ermittlung (z.B. in den Bereichen des Personal-, Wettbewerbs- und Patentrechts, Plagiate, Eigentums-kriminalität, Betrug, Wirtschaftsspionage)</li> <li>• Fachkraft für Schutz und Sicherheit</li> <li>• Kurierfahrten von Wertsachen</li> <li>• Sicherheits-AgentIn</li> <li>• Personenschutz</li> <li>• Sicherheitsberatung</li> <li>• Veranstaltungsschutz</li> <li>• Zivilrechtlichen Angelegenheiten (private AuftraggeberInnen und Rechtsanwaltskanzleien)</li> </ul>
<b>MobilitätsberaterIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengang</li> <li>• Universitätsstudium</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätslehrgänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Informationsmanagement</li> <li>• Intelligente Verkehrssysteme</li> <li>• Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• Logistikmanagement</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Prozessmanagement</li> <li>• Ressourcenplanung und -management</li> <li>• Statistik</li> <li>• Traffic Accident Research (ULG)</li> <li>• Verkehrsinfrastrukturtechnik</li> <li>• Verkehrsplanung</li> <li>• Verkehrstelematik</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BereichsleiterIn</li> <li>• TeamleiterIn</li> <li>• Projektleitung</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ManagerIn (Logistik, Transport, Vertrieb)</li> <li>• Markt- und MeinungsforscherIn</li> <li>• KulturtechnikerIn</li> <li>• RaumplanerIn</li> <li>• VerkehrsökonomIn</li> <li>• VerkehrsplanerIn</li> <li>• VerkehrstelematikerIn</li> </ul> <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehr und Umwelt</li> <li>• Intelligent Transport Systems</li> <li>• Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement</li> <li>• Energy and Transport Management</li> <li>• Infrastrukturplanung und -management</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>OffizierIn (Bundesheer)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolvierter einjähriger Grundwehrdienst</li> <li>• Fachhochschulstudiengang »Militärische Führung« an der Theresianischen Militärakademie – begleitend dazu wird der Truppenoffizierslehrgang absolviert</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitätslehrgänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Bildungseinrichtungen des Bundesheeres</li> <li>• Heeressportzentrum</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flugsicherung</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Generalstabslehrgang</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Krisen- und Katastrophenmanagement</li> <li>• Luftraumüberwachung</li> <li>• Militärische Logistik</li> <li>• Minen- und Sprengstoffkunde</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Nahkampf</li> <li>• Projektkompetenz</li> <li>• Psychologie</li> <li>• Rechtswissenschaften</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Waffenkunde</li> <li>• Wehrpädagogik</li> <li>• Wirtschaftswissenschaften</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brigadier</li> <li>• General</li> <li>• Generalmajor</li> <li>• Hauptmann</li> <li>• Leutnant</li> <li>• Major</li> <li>• Oberleutnant</li> <li>• Oberst</li> <li>• Oberstleutnant</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Tätigkeit entsprechend der erworbenen Qualifikation</li> <li>• JuristIn</li> <li>• ManagerIn</li> <li>• Kriminalbeamter/Kriminalbeamtin</li> <li>• PolizistIn</li> <li>• UnteroffizierIn</li> <li>• TrainerIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OffizierIn des Generalstabsdienstes</li> <li>• OffizierIn des höheren militärtechnischen Dienstes</li> <li>• OffizierIn des Intendantendienstes</li> <li>• OffizierIn des technischen Dienstes</li> <li>• OffizierIn des Truppendienstes</li> </ul>
<b>PilotIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>Betriebsinterne Ausbildung der Fluggesellschaften (bzw. des Bundesheeres) in Kooperation mit Flugschulen. Dazu wird u.a. vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Regel Matura</li> <li>• Mindestalter von 18 Jahren</li> <li>• Geistige und körperliche Eignung</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschullehrgänge</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätslehrgänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Betriebsinterne Fortbildungen bzw. Weiterbildung an Flugschulen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aviation</li> <li>• Business Management</li> <li>• CRM-Training</li> <li>• Diverse Auffrischungsseminare (Flugsimulator)</li> <li>• FluglehrerInnenausbildung</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Logistik/Logistikmanagement</li> <li>• Luftfahrttechnik</li> <li>• Luftverkehrsmanagement</li> <li>• Managementkenntnisse</li> <li>• Stressmanagement</li> <li>• Transport und Verkehr</li> <li>• Verhandlungs- und Konferenztechnik</li> <li>• Zusammenarbeit der Flugbesatzung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• Erste/r OffizierIn</li> <li>• KapitänIn</li> <li>• Managementtätigkeiten</li> <li>• Zweite/r OffizierIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dispatcher</li> <li>• FlugbegleiterIn</li> <li>• FluglehrerIn</li> <li>• FlugverkehrsleiterIn</li> <li>• HubschrauberpilotIn</li> <li>• LogistikerIn</li> <li>• Verkehrsmanagement</li> <li>• Selbstständige Berufsausübung ist möglich (siehe Glossar).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung</li> <li>• Gütertransport</li> <li>• Langstreckenflüge</li> <li>• Linienflüge</li> <li>• Militärmaschinen</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>PolizistIn (Exekutivbedienstete/r im Polizeidienst)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                      Betriebsinterne Ausbildung, für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:                      • Bestandene Aufnahmeprüfung                      • Geistige und körperliche Eignung                      • Unbescholtenheit                      • Mindestalter 18 Jahre</p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b>                      • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung                      • Fachhochschulstudiengänge                      • Universitätslehrgänge                      • Universitätsstudien                      • Betriebsinterne Fachausbildungen                      • Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b>                      • Fahndung                      • Fremdsprachen                      • Führungskompetenz und Organisation                      • Gender Mainstreaming                      • Gewaltprävention                      • Interkulturelle Kompetenz                      • Kommunikation und Gesprächsführung                      • Krisenmanagement                      • Managementkompetenzen                      • Polizeiliche Führung                      • Projektmanagement                      • Psychologie                      • Recht/Rechtswissenschaften                      • Rhetorik                      • Schiffsführerpatente                      • Strategisches Sicherheitsmanagement                      • Tauchausbildungen                      • Waffenkunde</p>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b>                      • Dienstführender Beamter/dienstführende Beamtin (GruppeninspektorIn, BezirksinspektorIn, AbteilungsinspektorIn, KontrollinspektorIn, ChefinspektorIn)                      • Leitender Beamter/leitende Beamtin – dazu ist eine bestandene Matura notwendig (Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant, Oberst, Brigadier, General)</p> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b>                      • BallistikerIn                      • ForensikerIn                      • Kriminalbeamter/Kriminalbeamtin                      • PolizeijuristIn                      • Selbstständigkeit als DetektivIn                      • Bodyguard                      • WächterIn                      • Justizwachebeamter/Justizwachebeamtin</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AlpinistIn</li> <li>• BootsführerIn</li> <li>• Diensthundeabteilung</li> <li>• Entminungsdienst</li> <li>• Kriminalabteilung</li> <li>• MitarbeiterIn der Sondereinheit Cobra</li> <li>• TaucherIn</li> <li>• Verkehrsabteilung</li> </ul>
<b>SchiffskapitänIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                      • Mindestalter 24 Jahre                      • Mindestens 5 Einschiffungsjahre                      • Eine erfolgreiche Praxis als Schiffssteuermann/-frau, wobei nach weiteren 400 Fahrtagen die Ernennung zum/zur KapitänIn als selbstständige/r SchiffsführerIn erfolgen kann.                      • Einen möglichen Zugang zu diesem Beruf bietet ein Nautikstudium, das an deutschen Universitäten/Fachhochschulen angeboten wird.</p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b>                      • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung                      • Universitätsstudium (Nautik)                      • Innerbetriebliche Fortbildungen                      • Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b>                      • Bordsysteme (Radar, GPS)                      • EDV                      • Elektronik, Elektrotechnik                      • Fremdsprachen                      • Führungskompetenzen                      • Hydraulik, Pneumatik                      • Managementkompetenzen                      • MitarbeiterInnenführung                      • Navigation                      • Schiffstechnik                      • Stressmanagement                      • Transport und Verkehr                      • Zollwesen</p>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b>                      • KapitänIn für Hochseeschifffahrt (dafür gibt es jedoch innerhalb Österreichs keine Ausbildungsmöglichkeit)</p> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b>                      • BinnenschifferIn                      • FlugverkehrsleiterIn                      • LogistikerIn                      • PilotIn                      • SchiffstechnikerIn                      • Schiffssteuermann/-frau                      • SchiffsmaschinistIn</p> <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frachtschifffahrt</li> <li>• Hochseeschifffahrt</li> <li>• Linienschifffahrt</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>SchiffsmaschinistIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b> Betriebsinterne Ausbildung direkt am Schiff. Dazu sind u.a. erforderlich:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter zwischen 18 und 30 Jahren und</li> <li>• Lehrabschluss (z.B. als MetalltechnikerIn, DreherIn, MechanikerIn) oder</li> <li>• Eine abgeschlossene Schulausbildung im technischen Bereich (BHS, BMS, Kolleg)</li> <li>• Schwimmkenntnisse</li> </ul> </p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Meisterkurse, Werkmeisterschulen</li> <li>• Fachhochschullehrgänge</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätsstudien</li> <li>• Innerbetriebliche Fortbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>• Entwicklungsingenieurwesen Maschinenbau</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Ladungs- und Umschlagtechnik</li> <li>• Maschinen- und Anlagenführung</li> <li>• Maschinenbautechnik</li> <li>• Mechatronik – Maschinenbau</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Schifffahrtsrecht</li> <li>• Schiffstechnik</li> <li>• Sicherheitstechnik</li> <li>• Unternehmensführung/Betriebsorganisation</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitende Position am Schiff (im Bereich Maschinenanlagen, technische Sicherheit, und MitarbeiterInnen-schulung) bzw. im Unternehmen</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BinnenschifferIn</li> <li>• DreherIn</li> <li>• MaschinenbautechnikerIn</li> <li>• MechanikerIn</li> <li>• MetalltechnikerIn</li> <li>• SchiffsbauerIn</li> <li>• Schiffssteuermann/-frau</li> <li>• SchiffstechnikerIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Binnenschifffahrt</li> <li>• Schiffs- bzw. Maschinentypen</li> <li>• Meeresfischerei</li> <li>• Schiffbau</li> <li>• See- und Küstenschifffahrt</li> </ul>
<b>Seilbahnfachmann/-frau</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrabschluss</li> <li>• BMS, BHS, Kollegs mit technischem Schwerpunkt (spezielle Zusatzausbildungen bietet z.B. WIFI Tirol)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Werkmeisterschulen</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Innerbetriebliche Fortbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Sicherheitsnormen</li> <li>• Betriebsleitung</li> <li>• EDV</li> <li>• Elektrotechnik und Elektronik</li> <li>• Erste Hilfe</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Gefahrenabwehr (Prävention)</li> <li>• kaufmännische Weiterbildung</li> <li>• KundInnenbetreuung</li> <li>• LehrlingsausbilderIn</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• MaschinistInnenkurse</li> <li>• Maschinenteknik</li> <li>• Wartung, Reparatur, Instandhaltung</li> <li>• Unternehmensführung</li> <li>• Verkehrssicherung</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• DienstleiterIn</li> <li>• leitende Position im Betrieb</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AnlagentechnikerIn</li> <li>• ElektrotechnikerIn</li> <li>• MaschinenbautechnikerIn</li> <li>• MaschinenfertigungstechnikerIn</li> <li>• Mechatronik</li> <li>• MetalltechnikerIn</li> <li>• ProduktionstechnikerIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berg- und Seilbahnen</li> <li>• Montage,</li> <li>• Instandhaltung</li> <li>• Straßen- und Schienenverkehr</li> <li>• Verkehr, Transport</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>TriebfahrzeugführerIn (ZugführerIn)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b>                      Betriebsinterne Ausbildung (ÖBB), für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:                      • Abgeschlossene Berufsausbildung (insb. Lehrabschluss) oder Matura                      • Guter körperlicher Allgemeinzustand (insb. gute Hör- und Sehfähigkeit)</p> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Werkmeisterschulen</li> <li>• Innerbetriebliche Spezialausbildungen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur/zum Gefahrgutbeauftragten</li> <li>• EDV</li> <li>• Elektrotechnik, Elektronik</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Maschinen- und Anlagentechnik</li> <li>• Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Sicherheitssysteme</li> <li>• Signaltechnik</li> <li>• Verkehrstechnik</li> <li>• Vorschriften, Normen</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DienststellenleiterIn</li> <li>• SchulungsbetriebsfahrzeugführerIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BerufskraftfahrerIn</li> <li>• FahrdienstleiterIn</li> <li>• StellwerksmitarbeiterIn</li> <li>• TriebwagenführerIn (Straßen-, Schnell-, U-Bahn)</li> <li>• ZugbegleiterIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eisenbahnbetriebs-technik</li> <li>• Eisenbahntransport-technik</li> <li>• Fernverkehr</li> <li>• Nahverkehr</li> </ul>
<b>TriebwagenführerIn (StraßenbahnführerIn, U-Bahn-FührerIn)</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsinterne Ausbildung</li> <li>• Geistige und körperliche Eignung</li> <li>• Mindestalter 21 Jahre</li> <li>• Unbescholtenheit</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Werkmeisterschulen</li> <li>• Innerbetriebliche Weiterbildung</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV</li> <li>• Fremdsprachen (v.a. Englisch)</li> <li>• Kommunikationsverhalten</li> <li>• Maschinen- und Anlagentechnik</li> <li>• Sicherheitssysteme und -vorschriften</li> <li>• Signaltechnik</li> <li>• Störungsmanagement</li> <li>• Stressmanagement</li> <li>• Verkehrstechnik,</li> <li>• Vorschriften und Normen</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbeamter/Betriebsbeamtin</li> <li>• ExpeditoIn</li> <li>• VerkehrsführerIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BerufskraftfahrerIn</li> <li>• FahrdienstleiterIn</li> <li>• StellwerksmitarbeiterIn</li> <li>• TriebfahrzeugführerIn</li> <li>• ZugbegleiterIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Strecken</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>UnteroffizierIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolvierter einjähriger Grundwehrdienst oder absolvierter Chargenkurs</li> <li>• Absolvierter Vorbereitungslehrgang mit anschließender bestandener Eignungsprüfung</li> <li>• Ausbildung an der Heeresunteroffiziersakademie</li> <li>• Höchstalter 40 Jahre</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung</li> <li>• Fachhochschulstudiengang »Militärische Führung«</li> <li>• Heeresunteroffiziersakademie und andere Bildungseinrichtungen des Bundesheeres</li> <li>• Heeressportzentrum</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung für einen Auslandseinsatz</li> <li>• EDV</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• Gender-Kompetenz-Training</li> <li>• Kaufmännische/betriebswirtschaftliche Kenntnisse</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Militärische Führung</li> <li>• Nahkampf Ausbildung</li> <li>• RettungsschwimmlehrerInnen Ausbildung</li> <li>• Rhetorik, Kommunikation</li> <li>• Waffenkunde</li> <li>• Wehrpolitik</li> <li>• Zeitmanagement</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HeeresfahrschullehrerIn</li> <li>• OberstabswachtmeisterIn</li> <li>• OberwachtmeisterIn</li> <li>• OffiziersstellvertreterIn</li> <li>• SachbearbeiterIn</li> <li>• StabswachtmeisterIn</li> <li>• Vizeleutnant</li> <li>• WerkstättenleiterIn</li> <li>• Für eine Offizierslaufbahn ist Matura und der Fachhochschulstudiengang »Militärische Führung« an der Theresianischen Militärakademie Voraussetzung, siehe Beruf »OffizierIn«.</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriminalbeamter/Kriminalbeamtin</li> <li>• LeibwächterIn/DetektivIn</li> <li>• OffizierIn</li> <li>• PolizistIn</li> <li>• TrainerIn</li> <li>• WächterIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslandseinsatz</li> <li>• Ausbildungswesen</li> <li>• Fernmeldedienst</li> <li>• Heeresverwaltung</li> <li>• Kraftfahrwesen</li> <li>• Nachschubwesen</li> <li>• Technischer Dienst</li> <li>• Wirtschaftswesen</li> </ul>
<b>VerkehrstelematikerIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengang (z.B. im Rahmen der Fachgebiete Elektronik, Telematik, Infrastrukturwirtschaft)</li> <li>• Universitätsstudium (z.B. Elektrotechnik, Telematik, Informatik oder Bauingenieurwesen)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschullehrgänge</li> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Universitätslehrgänge</li> <li>• Fachspezifische/betriebsinterne Kurse</li> <li>• Fachmessen</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eisenbahn-Infrastrukturtechnik</li> <li>• Engineering Management</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenz</li> <li>• IKT-Management</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Internationales Recht</li> <li>• Logistik/Logistikmanagement</li> <li>• Neue Technologien und Baustoffe</li> <li>• Technisches Projekt- und Prozessmanagement</li> <li>• Telematik Management</li> <li>• Umweltrecht</li> <li>• Unternehmensführung/Betriebsorganisation</li> <li>• Verkehrstelematik Management</li> <li>• Vernetzte Systeme</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• GeschäftsführerIn</li> <li>• ProjektleiterIn</li> <li>• TeamleiterIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ElektrotechnikerIn</li> <li>• EntwicklungsingenieurIn</li> <li>• InformatikerIn</li> <li>• KommunikationstechnikerIn</li> <li>• LogistikerIn</li> <li>• NachrichtentechnikerIn</li> <li>• NetzwerktechnikerIn</li> <li>• VerkehrstechnikerIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenverkehr</li> <li>• Flugverkehr</li> <li>• Bahnverkehr</li> </ul>

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<b>WächterIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebsinterne Ausbildung</li> <li>• Unbescholtenheit</li> <li>• Evt. Führerschein und Waffenschein</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Innerbetrieblich Spezialausbildungen</li> <li>• Ausbildung zum/zur LeibwächterIn/DetektivIn</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV</li> <li>• Fahrsicherheitstraining</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• kaufmännische Kenntnisse</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Personenschutz</li> <li>• Recht</li> <li>• Schusswaffengebrauch</li> <li>• Selbstverteidigung</li> <li>• Verhalten in Gefahrensituationen</li> <li>• Waffensachkunde</li> <li>• Umgangsformen</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitende Position in einer Bewachungsgesellschaft</li> <li>• Leitende Position im Bewachungsdienstes eines Unternehmens</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Justizwachebeamt(er)in</li> <li>• LeibwächterIn/DetektivIn</li> <li>• PolizistIn</li> <li>• PortierIn</li> <li>• TürsteherIn</li> </ul> <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Banksicherheitsdienst</li> <li>• Gebäudeschutz</li> <li>• Geldtransport</li> <li>• Monitorüberwachung</li> <li>• Museen</li> <li>• Parkraumüberwachung</li> <li>• Portiertätigkeit</li> <li>• Überwachung von Industrieanlagen</li> </ul>
<b>ZugbegleiterIn</b>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>Betriebsinterne Ausbildung, für deren Absolvierung u.a. vorausgesetzt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Lehre oder Matura</li> <li>• Guter körperlicher Allgemeinzustand</li> <li>• Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachholen der Reifeprüfung</li> <li>• Innerbetriebliche Weiterbildung</li> <li>• Kurse und Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi u.a.)</li> </ul> <p><b>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AusbilderIn</li> <li>• Bahnbetrieb</li> <li>• EDV</li> <li>• Fahrgastsicherheit</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung</li> <li>• Konfliktregelung</li> <li>• KundInnenbetreuung</li> <li>• MitarbeiterInnenführung</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Service</li> </ul>	<p><b>Aufstiegsmöglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommandierungsbeamter/-beamtin</li> <li>• QualitätszugchefIn</li> <li>• SchulungszugführerIn</li> <li>• StreckenbetreuerIn</li> <li>• ZugführerIn</li> <li>• ZugrevisorIn</li> </ul> <p><b>Beschäftigungsalternativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FahrdienstleiterIn</li> <li>• FlugbegleiterIn</li> <li>• StellwerksmitarbeiterIn</li> <li>• TriebfahrzeugführerIn</li> <li>• TriebwagenführerIn (Straßen-, Schnell-, U-Bahn)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernverkehr</li> <li>• Nahverkehr</li> <li>• Wagons Lits</li> </ul>

**Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen**

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
<b>Innere Sicherheit (Polizei, Feuerwehr)</b>		
Ausbildung zum/zur BrandschutzmanagerIn	Wien	• TÜV-Akademie
Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten	Wien	• TÜV-Akademie
Blitzschutz und Überspannungsschutz	Steiermark	• bfi
Brandschutzbeauftragte – Aus- und Weiterbildungen	Österreichweit	• bfi • TÜV-Akademie • WIFI
Brandschutzwart/-wärterin – Aus- und Weiterbildungen	Niederösterreich, Wien, Tirol	• bfi • TÜV-Akademie • WIFI
Brandschutztechnik	Wien, Tirol	• WIFI • Bewachungsgesellschaft group 4 Securitas Austria AG
Industriewirtschaft/Industrial Management	Graz	• Fachhochschule Joanneum Graz
Gender Mainstreaming/Gender Kompetenz und Diversity Management	Österreichweit	• bfi • WIFI
Gifteverordnung Sachkundekurs	Tirol	• bfi
innerbetriebliche Weiterbildungen der Berufsfeuerwehr	Wien und verschiedene andere Standorte	• Berufsfeuerwehr der Stadt Wien • Österreichischer Berufsfeuerwehrverband
innerbetriebliche Weiterbildungen – Polizei	Wien	• Bundesministerium für Inneres – Sicherheitsakademie
Integriertes Sicherheitsmanagement	Wien	• Fachhochschule Campus Wien
Polizeiliche Führung, Polizeiliches Lehren	Wiener Neustadt	• Fachhochschule Wiener Neustadt
SCC – Safety Certificated Contractor	Wien	• TÜV-Akademie
Sicherheitsmanagement	Krems	• Donau Universität Krems
Strahlenschutzbeauftragte/r	Wien	• TÜV-Akademie • WIFI
Strategisches Sicherheitsmanagement	Wiener Neustadt	• Fachhochschule Wiener Neustadt
Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik	TU Kaiserslautern (Fernstudium)	• Kaiserslautern
Wirtschaftskriminalität & Cyber Crime	Wiener Neustadt	• Fachhochschule Wiener Neustadt
<b>Sicherheit/Landesverteidigung</b>		
AthletInnenbetreuung/Sportausbildung	Verschiedene Standorte	• Heeressportzentrum (HSZ)
Ausbildung zum/zur OffizierIn – Militärische Führung	Wiener Neustadt	• Theresianische Militärakademie
Ausbildung zum/zur UnteroffizierIn	Enns	• Heeresunteroffiziersakademie (HUAK)
Gender Mainstreaming/Gender Kompetenz	Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Wien	• bfi
Human Resource Management	Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien, Burgenland, Krems	• bfi • WIFI • Donau Universität Krems
Innerbetriebliche Weiterbildungen – Offiziersweiterbildung	Wiener Neustadt	• Theresianische Militärakademie
Innerbetriebliche Weiterbildungen – Unteroffiziersweiterbildungen	Enns	• Heeresunteroffiziersakademie (HUAK)
Strategisches Sicherheitsmanagement	Wiener Neustadt	• Fachhochschule Wiener Neustadt

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
<b>Private Sicherheitsdienste</b>		
Ausbildung zum Bodyguard	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Ausbildung zum/zur DetektivassistentIn	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Ausbildung zum Doorman/zur Doorwoman	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Ausbildung zum/zur KaufhausdetektivIn	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Ausbildung zum/r Waffen- und MunitionsfachberaterIn	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Bewachungsdienst	Wien	• Bewachungsgesellschaft group 4 Securitas Austria AG
DetektivInnenausbildung	Wien	• EURODET – Europäische Detektiv-Akademie
Kurzlehrgang für die Errichtung von Alarmanalagen	Graz	• Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Steiermark
Schutz und Sicherheit – Fachausbildung	Tirol	• bfi
Selbstschutz und Sicherheitstraining	Wien	• bfi • Bewachungsgesellschaft group 4 Securitas Austria AG
Vorbereitungslehrgänge Berufsdetektiv, BerufsdetektivassistentIn	Wien	• Humboldt Matura Schule
Wachdienst – Objektschutz	Wien	• bfi
<b>Verkehr: Straße, Schiene, Wasser, Seilbahnwirtschaft</b>		
Angewandte Elektronik	Wien	• Fachhochschule Campus Wien
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Seilbahnbetrieb	Kitzbühel	• WIFI
Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten	Wien	• bfi
Automatisierungstechnik	Graz, Wels	• Fachhochschule Campus Graz • Fachhochschule Oberösterreich
BerufskraftfahrerIn – Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung	Steiermark	• bfi
BerufskraftfahrerInnen –Weiterbildungen	Österreichweit	• bfi • WIFI
BetriebsleiterIn für Schleplifte	Niederösterreich, Steiermark	• WIFI
CAE-Kurse	Steiermark	• bfi
CNC-Kurse	Zistersdorf, Kärnten	• ABZ Zistersdorf • bfi Kärnten • bfi Steiermark
Digital Tachometer Training	Niederösterreich, Burgenland	• bfi • WIFI
EDV – CAD-Module	Österreichweit	• bfi • WIFI
Eisenbahn-Infrastrukturtechnik	St. Pölten	• Fachhochschule St. Pölten
Elektronik	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Elektrotechnik	Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien	• Werkmeisterschulen
Energieausweiserstellung für TechnikerInnen	Burgenland	• bfi
Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement	Graz	• Fachhochschule Joanneum Graz
Energy and Transport Management	Graz	• Fachhochschule Joanneum Graz
Expert in Logistics – Diplomlehrgang	Niederösterreich, Steiermark, Wien	• bfi
Fahrzeugtechnik	Graz	• Fachhochschule Joanneum Graz

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Fuhrparkmanagement	Tirol	• WIFI
Gefahrgutlagerung	Salzburg	• bfi
Gefahrguttransport	Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien, Oberösterreich	• bfi • WIFI
Geoinformation und Umwelttechnologien	Villach	• Fachhochschule Kärnten
Geschäftsführung für TechnikerInnen	Wien	• Technische Universität Wien
Geschäftsprozessmanagement und Logistik	Innsbruck	• Management Center Innsbruck
Güter- und Personenbeförderungsgewerbe – Vorbereitungskurse	Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Vorarlberg, Wien	• WIFI
Industrial Engineering	Wien	• Technische Universität Wien
Industrielogistik	Leoben	• Montanuniversität Leoben
Industriewirtschaft/Industrial Management	Graz	• Fachhochschule Joanneum,
Informationstechnologie	Tirol	• Werkmeisterschule
innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungen TriebfahrzeugführerIn, ZugbegleiterIn, FahrdienstleiterIn	Wien	• Österreichische Bundesbahnen, • ÖBB-Shared Service Center
Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungen TriebwagenführerIn	Wien	• Wiener Linien
Intelligent Transport Systems	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Ladegutsicherung	Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien	• bfi • WIFI
Lehrlingsausbildung	Oberösterreich, Tirol, Wien	• bfi
Logistik – div. Module	Steiermark, Kärnten, Oberösterreich	• bfi • WIFI
Logistikassistenz	Steiermark	• bfi
Logistikmanagement	Krems, Wels, Graz (Fernstudium), Wien, Tirol, Vorarlberg	• bfi • Donau Universität Krems • Fachhochschule Oberösterreich • Ingenium Education GmbH • Technische Universität Wien • WIFI • Werkmeisterschulen
Maschinenbau	Villach, Wels, Graz (Fernstudium), Pfungstadt (Fernstudium), Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland	• Fachhochschule Kärnten • Fachhochschule Oberösterreich • Ingenium Education GmbH • Studiengemeinschaft Darmstadt • Werkmeisterschulen • Technische Universität Wien
Maschinensicherheit	Steiermark, Tirol, Burgenland	• bfi
Mechatronik	Wels, Dornbirn, Wiener Neustadt, Innsbruck, Linz	• Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule Vorarlberg • Fachhochschule Wiener Neustadt • Management Center Innsbruck • Universität Linz • Werkmeisterschulen
Mobilitätsmanagement	Krems	• Donau Universität Krems
Pneumatik/Hydraulik	Burgenland, Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Wien, Kärnten	• bfi • WIFI
Schutztechnik im alpinen Raum	Innsbruck	• Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Schweißen, Drehen, Fräsen	Zistersdorf, Oberösterreich	• ABZ Zistersdorf • bfi

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Seilbahnfachmann/-frau (Zusatz-Lehrabschluss)	Tirol	• bfi • WIFI
Seilbahnwirtschaft – Fortbildungen	Tirol, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg	• bfi • WIFI
Sicherer Umgang mit HV-Fahrzeugen (Hybrid)	Steiermark	• bfi
Sicherheitsfachkraft – Aus- und Weiterbildungen	Österreichweit	• bfi • TÜV-Akademie • WIFI
Sicherheitsvertrauensperson	Österreichweit	• bfi • TÜV-Akademie • WIFI
Spatial Information Management	Villach	• Fachhochschule Kärnten
Speditionslehrgang	Wien	• WIFI
Steuerungs- und Regeltechnik	Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg	• WIFI
Supply (Chain) Management	Steiermark, Graz, Wels, Aberdeen (Fernstudium), Liverpool (Fernstudium), Innsbruck	• Aberdeen Business School • bfi • Fachhochschule Joanneum • Fachhochschule Oberösterreich • Laureate Online Education • Wirtschaftsuniversität Wien
Technisches Vertriebsmanagement	Wien	• Fachhochschule des bfi Wien
TiertransportbetreuerIn	Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg	• WIFI
Verkehrs- und Produktionslogistik	Kufstein	• Fachhochschule Kufstein
Verkehr und Umwelt	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Umweltmanagement	Wien	• bfi
<b>Luftverkehr</b>		
Aerospace Engineering	Wiener Neustadt	• Fachhochschule Wiener Neustadt
Angewandte Elektronik	Wien	• Fachhochschule Campus Wien
Aviation Security Manager	Wien	• Technische Universität Wien
FluglehrerInnenausbildung	Oberösterreich	• WIFI
Innerbetriebliche Weiterbildung Austrian Airlines (z.B. FlugbegleiterIn, PilotIn)	Wien	• Austrian Airlines
Innerbetriebliche Weiterbildung Austro Control (z.B. Fluglotse/Fluglotsin, PilotIn)	Wien	• Austro Control
Informationselektronik	Linz	• Universität Linz
Informationstechnologie	Graz, Tirol	• Fachhochschule Campus Graz • Werkmeisterschule
LiniepilotIn – Ausbildung	Oberösterreich	• WIFI
Luftfahrt/Aviation	Krems, Graz	• Donau Universität Krems • Fachhochschule Joanneum Graz
Meteorologie	Wien	• Universität Wien
Multi-Crew-Coordination (MCC)	Burgenland	• Aviation Academy Austria
Pilotenaus- und -weiterbildung	Steiermark	• Österreichische Luftfahrtschule (Aviation Training Center Austria GmbH)
Tourismusmanagement	Kärnten	• WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
<b>Bereichsübergreifende Weiterbildung</b>		
Berufsreifeprüfungen/Studienberechtigung	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• Humboldt Matura Schule</li> <li>• Maturaschule Schola Nova Graz</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Beschwerdemanagement	Burgenland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
Betriebliches Mobilitätsmanagement	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WIFI</li> </ul>
Betriebsorganisation	Wien (Fernstudium)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachakademie ADITUS</li> <li>• WWEDU World Wide Education</li> </ul>
Buchhaltung/Rechnungswesen	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Datenschutz, Datensicherheit	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
EDV – Anwenderprogramme	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• bit</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften	Tirol, Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung	Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschule des bfi Wien</li> </ul>
Europäischer Computerführerschein (ECDL)	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• bit</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Europäischer Wirtschaftführerschein (EBC*L)	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• bit</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Fachausbildung von Fachkräften für die Arbeitssicherheit	Diverse Standorte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WIFI</li> </ul>
Fraud Management und forensische Maßnahmen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WIFI</li> </ul>
Fremdsprachen	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berlitz</li> <li>• bfi</li> <li>• Europa Wirtschaftsschulen Wien</li> <li>• SPIDI</li> <li>• WIFI</li> <li>• VHS</li> </ul>
Führungskompetenzen	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
General Management	Krems	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Donau Universität Krems</li> </ul>
Health, Safety and Risk Management (Fernstudium)	Aberdeen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Robert Gordon University – Aberdeen Business School</li> </ul>
Innovationsmanagement	Graz, Wels, Krems, Linz (Fernstudium)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Donau Universität Krems</li> <li>• Fachhochschule Campus Graz</li> <li>• Fachhochschule Oberösterreich</li> <li>• LIMAK – Austrian Business School</li> <li>• Universität Linz</li> </ul>
Internationales Management	Wien, Kufstein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa Wirtschaftsschulen, Fachhochschule Kufstein</li> </ul>
Kommunikation und Gesprächsführung	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• bit</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Konfliktmanagement	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• VHS</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Management internationaler Geschäftsprozesse	Graz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschule Joanneum Graz</li> </ul>

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Management for Engineers	Linz, Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LIMAK – Austrian Business School</li> <li>• Universität Linz</li> <li>• Wirtschaftsuniversität Wien</li> </ul>
Matura – AHS-ExternistInnenprüfung	Wien, Graz, Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Humboldt Matura Schule</li> <li>• Maturaschule Dr. Rampitsch</li> <li>• Maturaschule Dr. Roland</li> <li>• Maturaschule Schola Nova Graz</li> <li>• VHS</li> </ul>
Matura/Diplomprüfungen BHS – HTL/Kolleg für Berufstätige	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhere Technische Bundeslehranstalten</li> </ul>
Operative Führungskraft	Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
Projektkompetenz/Projektmanagement	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ARGE Bildungsmanagement</li> <li>• bfi</li> <li>• Fachhochschule des bfi Wien</li> <li>• LIMAK – Austrian Business School</li> <li>• University of Liverpool</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Psychologie	Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg, Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität Graz</li> <li>• Universität Innsbruck</li> <li>• Universität Klagenfurt</li> <li>• Universität Salzburg</li> <li>• Universität Wien</li> </ul>
Recht und Wirtschaft (u.a. für TechnikerInnen)	Linz, Salzburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität Linz</li> <li>• Universität Salzburg</li> </ul>
Rechtswissenschaften	Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität Graz</li> <li>• Universität Innsbruck</li> <li>• Universität Linz</li> <li>• Universität Salzburg</li> <li>• Universität Wien</li> </ul>
Risikomanagement	Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewachungsgesellschaft group 4 Securitas Austria AG</li> </ul>
Safety and Systems Engineering	Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschule Campus Wien</li> </ul>
SCC/SGU-Schulung für operativ tätige MitarbeiterInnen/ Führungskräfte	Wien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
Short Course Krisen- und Katastrophenmanagement	Wels	<ul style="list-style-type: none"> <li>• World Wide Education-WWEDU (Fernstudien und -lehrgänge)</li> </ul>
Stress- und Zeitmanagement	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• VHS</li> </ul>
Teamentwicklung/Teamführung/Teamtraining	Salzburg, Tirol, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Train the Trainer Seminare	Salzburg, Tirol, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• WIFI</li> </ul>
Unternehmensführung/Unternehmensgründung	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> <li>• Fachhochschule Kufstein</li> <li>• WIFI</li> <li>• World Wide Education</li> </ul>
Wirtschaft für HTL-AbsolventInnen	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bfi</li> </ul>
Wirtschaftswissenschaften	Graz, Innsbruck, Linz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität Graz</li> <li>• Universität Innsbruck</li> <li>• Universität Linz</li> <li>• Wirtschaftsuniversität Wien</li> </ul>

## Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
ABZ Zistersdorf – Ausbildungszentrum des AMS Niederösterreich	2225 Zistersdorf, Dürrweg 2 Tel.: 025322550 Fax: 025322550-5 E-Mail: office@abz-zistersdorf.at Internet: www.abz-zistersdorf.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MaschinenbautechnikerIn</li> <li>• Schweißen</li> <li>• CNC</li> <li>• Drehen</li> <li>• Fräsen</li> </ul>
ARGE Bildungsmanagement Wien	1210 Wien, Friedstraße 23 Tel.: 01 2632312-0 Fax: 01 2632312-20 E-Mail: office@bildungsmanagement.ac.at Internet: www.bildungsmanagement.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement (Master)</li> </ul>
Austrian Airlines	1300 Flughafen-Wien, Office Park 2, PF 100 Tel.: 05 1766-1000 E-Mail: AustrianInternet@austrian.com Internet: www.austrianairlines.ag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung (u.a. FlugbegleiterIn, PilotIn)</li> </ul>
Austro Control Wien	1030 Wien, Schnirchgasse 11 Tel.: 051703-0 Fax: 051703-1536 E-Mail: info@austrocontrol.at Internet: www.austrocontrol.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerbetriebliche Ausbildungen (Fluglotse/Fluglotsin, FlugsicherungstechnikerInnen, FlugsicherungsingenieurInnen)</li> <li>• Pilotenscheine – div. Personenlizenzen</li> </ul>
Aviation Academy Austria – Österreichische Luftfahrttraining GmbH	7100 Neusiedl, Ludwig-Boltzmann-Straße 2 Tel.: 059010-3600 E-Mail: office@aviationacademy.at Internet: www.aviationacademy.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktisches und theoretisches Training für PilotenInnen</li> </ul>
Berlitz	Österreichweit Internet: www.berlitz.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenkurse</li> </ul>
Bewachungsgesellschaft group 4 Securitas Austria AG	1200 Wien, Dresdner Straße 91/1 Tel.: 01 31315-0 Fax: 01 31315-1911 E-Mail: kontakt.wien@at.g4s.com Internet: www.g4s.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die G4S Academy bietet interne und externe Fachausbildungen, Evaluierungen und Nachschulungen in den Bereichen</li> <li>• Security (z.B. Sicherheitstraining, Selbstschutz von Mitarbeitern, branchenspezifische Szenariotrainings etc.)</li> <li>• Fire&amp;Safety (z.B. Brandschutzausbildung, Arbeitnehmerschutzausbildung)</li> <li>• Management</li> <li>• Risikomanagement (Corporate Security und Risikomanagement Lehrgang)</li> </ul>
bfi Österreich	Österreichweit Internet: www.bfi.at	<p>Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsreifeprüfungen</li> <li>• Betriebswirtschaft</li> <li>• EDV</li> <li>• Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP)</li> <li>• Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS)</li> <li>• CAD (div. AutoCAD-Module)</li> <li>• Grafik und Web (Adobe Acrobat, Adobe Flash, Adobe InDesign, Adobe Dreamweaver, HTML und CSS, PHP und MySQL)</li> <li>• Programmierung (z.B. JavaScript)</li> <li>• Datenschutz, -sicherheit</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Europäischen Wirtschaftsführerschein (EBC*L)</li> <li>• Fremdsprachenkurse</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Krisen- und Konfliktmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Rechnungswesen</li> <li>• Stress- und Zeitmanagement</li> <li>• Verkehr (z.B. Qualifizierung und Weiterbildung von Berufskraftfahrern)</li> <li>• Sicherheit (z.B. Sicherheitsfachkraft, Sicherheitsvertrauensperson, Brandschutzbeauftragte, Brandschutzwart und andere Brandschutzseminare, Sicherheits- und Gesundheitsmanagement, Unfallvermeidung, betrieblicher Datenschutzbeauftragter)</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Burgenland	7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980-0 Fax: 03352 38980-2204 E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschwerdemanagement</li> <li>• Energieausweiserstellung für TechnikerInnen</li> <li>• Human Ressource Management</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Ladungssicherung bei Straßenfahrzeugen</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Sicherheitsvertrauensperson (Basis- und Auffrischungskurse)</li> <li>• StaplerfahrerInnenkurs</li> <li>• Teamentwicklung und Teamführung</li> <li>• Unternehmensführung</li> <li>• Maschinensicherheit</li> <li>• Berufskraftfahrer (Güter- und Personenbeförderung) sowie Weiterbildungen</li> </ul>
bfi Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 057878-0 Fax: 057878-2099 E-Mail: info@bfi-kaernten.or.at Internet: www.bfi-kaernten.or.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• BerufskraftfahrerIn – Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschluss- oder Grundqualifikationsprüfung</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• CNC – div. Module</li> <li>• StaplerfahrerInnenkurs</li> <li>• Teamentwicklung und Teamführung</li> <li>• Werkmeisterschulen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik)</li> </ul>
bfi Niederösterreich	2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 83500-0 Fax: 02622 83500-195 E-Mail: wrneustadt@bfinoe.at Internet: www.bfinoe.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Digital Tachometer Training</li> <li>• Gefahrgut-Schein (ADR-Schein)</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Ladegutsicherung im Güterverkehr</li> <li>• StaplerfahrerInnenkurs</li> <li>• Werkmeisterschulen (Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft nach §74 ASchG</li> </ul>
bfi Oberösterreich	4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 Fax: 0732 6922-5216 E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Führungskompetenzen</li> <li>• Gefahrgütertransport</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Gesprächsführung und Kommunikation</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Schweißen (div. Module)</li> <li>• Sonderstudiengang »Wirtschaft« für HTL-AbsolventInnen (Fern-Hochschule Hamburg)</li> <li>• StaplerführerInnenkurs</li> <li>• Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse</li> <li>• Werkmeisterschule (Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Logistik)</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen (Fern-Hochschule Hamburg)</li> </ul>
bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Gefahrguttransport und -lagerung</li> <li>• Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse</li> <li>• Train The Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschule (Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik)</li> </ul>
bfi Steiermark	8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270-0 Fax: 05 7270-1099 E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur LogistikassistentIn</li> <li>• BerufskraftfahrerIn – Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Blitzschutz und Überspannungsschutz</li> <li>• CAE – div. Module</li> <li>• CNC – div. Module</li> <li>• EDV-gestützte Lagerverwaltung</li> <li>• Expert in Logistics – Diplomelehrgang</li> <li>• Gender-Kompetenz-Training</li> <li>• Ladungssicherung – Transportsicherung</li> <li>• Logistic-Controlling</li> <li>• Logistik: Bestandsmanagement, Beschaffung, Einkauf</li> <li>• Maschinensicherheitsverordnung</li> <li>• Personalmanagement – Diplomausbildung</li> <li>• Pneumatik und Hydraulik (div. Module)</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Teamtraining und Organisation</li> <li>• Werkmeisterschulen (Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Sicherer Umgang mit HV-Fahrzeugen (Hybrid)</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Tirol	6010 Innsbruck, Ing.-Eitzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutzbeauftragte/r (Aus- und Fortbildung)</li> <li>• Genderkompetenz</li> <li>• Gefahrguttransport (Aus- und Fortbildungen)</li> <li>• Giftoverordnung Sachkundekurs</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Pneumatik und Hydraulik</li> <li>• Schutz und Sicherheit Fachausbildung</li> <li>• Seilbahntechnik Fortbildungen</li> <li>• Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse</li> <li>• Train The Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschulen (Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik)</li> <li>• Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften</li> </ul>
bfi Wien	1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10111 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur Gefahrgutbeauftragten</li> <li>• Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn mit E-Learning</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutz (Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten, Ausbildung Brandschutzwart, Nutzungsbezogene Brandschutzausbildung/Auffrischung)</li> <li>• Expert in Logistics – Diplomlehrgang</li> <li>• Führungskompetenzen</li> <li>• Gefahrguttransport (Aus- und Fortbildungen)</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Pneumatik und Hydraulik</li> <li>• Maschinensicherheit</li> <li>• Expert in Logistics – Diplomlehrgang</li> <li>• Selbstschutz und Sicherheitstraining</li> <li>• Teamentwicklung und Teamführung</li> <li>• Umweltmanagement/-recht: Emissionen und Immissionschutz</li> <li>• Umweltmanagementsysteme</li> <li>• Wachdienst – Objektschutz</li> <li>• Zusatzqualifikationen (für Personen ohne Matura) für Fachhochschulstudiengänge (z.B. Logistik und Transportmanagement, Projektmanagement und Informationstechnik)</li> <li>• Fachausbildung Qualifizierte/r MitarbeiterIn im Bereich Security und Bewachung</li> <li>• SCC/SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter/Führungskräfte</li> </ul>
bit schulungcenter	8054 Graz, Kärntner Straße 311 Tel.: 0316 285550-0 Fax: 0316 285550-50 E-Mail: office@bit.at Internet: www.bitonline.com	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV (Anwendungsprogramme, Betriebssysteme)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Vorbereitung auf die Unternehmensgründung</li> </ul>
Berufsfeuerwehr der Stadt Wien	1010 Wien, Am Hof 9 Tel.: 01 53199-0 Fax: 01 53199-51209 E-Mail: post@m68.magwien.gv.at Internet: www.wien.gv.at/menschen/sicherheit/feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und weiterführende Ausbildung</li> <li>• Chargenschule</li> <li>• Branddienstkurs</li> <li>• Offiziersausbildung</li> <li>• Optionale und Spezialausbildungen</li> <li>• Umweltschutzausbildung (Schadstoffkurs)</li> <li>• Technischer Hilfsdienst-Kurs</li> </ul>
Bundesministerium für Inneres - Sicherheitsakademie	1014 Wien, Herrngasse 7 Tel.: 01 53126-4800 Fax: 01 53126-108518 E-Mail: BMI-I-9@bmi.gv.at Internet: www.bmi.gv.at/cms/bmi_siak	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengang »Strategisches Sicherheitsmanagement« (in Kooperation mit der FH Wr. Neustadt)</li> <li>• Innerbetriebliche Fortbildungen</li> </ul>
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	1090 Wien, Roßauer Lände 1 Tel.: 050201 0 E-Mail: presse@bmlvs.gv.at Internet: www.bmlv.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur UnteroffizierIn/OffizierIn (siehe auch: Heeresunteroffiziersakademie und Theresianische Militärakademie)</li> <li>• FH-Bachelorstudiengang Militärische Führung (Theresianische Militärakademie)</li> <li>• FH-Masterstudiengang Militärische Führung (Landesverteidigungsakademie)</li> <li>• Generalstabslehrgang</li> <li>• Heeressportzentrum (HSZ)</li> <li>• innerbetriebliche Weiterbildung</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Donau Universität Krems	3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 02732 893-6000 Fax: 02732 893-4000 E-Mail: info@donau-uni.ac.at Internet: www.donau-uni.ac.at	Universitätslehrgänge und Seminare u.a. in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• General Management</li> <li>• Human Resource Management</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Logistik und Transportmanagement</li> <li>• Luftfahrt/Aviation</li> <li>• Sicherheitsmanagement</li> <li>• Umwelt- und Energierecht</li> <li>• Mobilitätsmanagement</li> </ul>
EURODET – Europäische Detektiv-Akademie	1140 Wien, Hauptstraße 110 Tel.: 01 5449532-23 Fax: 01 5449532-14 E-Mail: office@eurodet.at Internet: www.eurodet.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum Bodyguard</li> <li>• Ausbildung zum/zur DetektivassistentIn</li> <li>• Ausbildung zum Doorman/zur Doorwoman</li> <li>• Ausbildung zum/zur KaufhausdetektivIn</li> <li>• DetektivInnenausbildung</li> <li>• Ausbildung zum/r Waffen- und MunitionsfachberaterIn</li> <li>• Weiterbildungen</li> </ul>
Europa Wirtschaftsschulen (EWS)	1090 Wien, Liechtensteinstraße 3 Tel.: 01 5875477-0 Fax: 01 5875477-10 E-Mail: info@ews-vie.at Internet: www.ews-vie.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business English</li> <li>• Internationales Management</li> </ul>
Fachakademie ADITUS – Fachakademie für Gesundheits- und Wirtschaftsberufe (Fernstudien und Fernlehrgänge)	1150 Wien, Diefenbachgasse 35 Tel.: 01 8902890 Fax: 01 8902890-15 E-Mail: office@aditus.at Internet: www.aditus.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsorganisation (Akad. Lehrgang)</li> </ul>
Fachhochschule des bfi Wien	1020 Wien, Wohlmutterstraße 22 Tel.: 01 7201286 Fax: 01 7201286-19 E-Mail: info@fh-vie.ac.at Internet: www.fh-vie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung (Bachelor, Master)</li> <li>• Logistik und Transportmanagement (Bachelor, Master)</li> <li>• Projektmanagement und IT (Bachelor)</li> <li>• Technisches Vertriebsmanagement (Bachelor)</li> </ul>
Fachhochschule Campus Graz – Fachhochschule der Wirtschaft	8010 Graz, Körblergasse 126 Tel.: 0316 6002-177 E-Mail: info@campus02.at Internet: www.campus02.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierungstechnik (Bachelor, Master)</li> <li>• Informationstechnologien und Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master)</li> <li>• Innovationsmanagement (Bachelor, Master)</li> </ul>
Fachhochschule Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 6066877-6600 Fax: 01 6066877-6609 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Elektronik (Bachelor)</li> <li>• Integriertes Sicherheitsmanagement (Bachelor)</li> <li>• Safety and Systems Engineering (Master)</li> </ul>
Fachhochschule Joanneum Graz	8020 Graz, Alte Poststraße 147–154 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 E-Mail: info@fh-joanneum.at Internet: www.fh-joanneum.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement (Bachelor)</li> <li>• Energy and Transport Management (Master)</li> <li>• Fahrzeugtechnik (Bachelor)</li> <li>• Industriewirtschaft/Industrial Management (Bachelor)</li> <li>• International Supply Management (FH-Lehrgang)</li> <li>• Luftfahrt/Aviation (Bachelor, Master)</li> <li>• Management internationaler Geschäftsprozesse (Bachelor)</li> <li>• Studienbefähigungslehrgänge</li> </ul>
Fachhochschule Kärnten	9800 Spittal, Villacher Straße 1 Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-1110 E-Mail: info@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau (Bachelor, Master)</li> <li>• Geoinformation und Umwelttechnologien (Bachelor)</li> <li>• Spatial Information Management (Master)</li> </ul>
Fachhochschule Kufstein Tirol	6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7 Tel.: 05372 71819 Fax: 05372 71819-104 E-Mail: info@fh-kufstein.ac.at Internet: www.fh-kufstein.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensführung (Bachelor)</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)</li> </ul>
Fachhochschule Oberösterreich	4600 Wels, Franz-Fritsch-Straße 11 Tel.: 050804-10 Fax: 050804-11900 E-Mail: info@fh-ooe.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierungstechnik (Bachelor, Master)</li> <li>• EntwicklungsingenieurIn Maschinenbau (Bachelor, Master)</li> <li>• Innovations- und Produktmanagement (Bachelor, Master)</li> <li>• Öko-Energietechnik (Bachelor und Master)</li> <li>• Mechatronik/Wirtschaft (Bachelor, Master)</li> <li>• Lehrgang zur FH-Studienbefähigung</li> <li>• Internationales Logistikmanagement (Bachelor)</li> <li>• Supply Chain Management (Master)</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule St. Pölten	3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 15 Tel.: 02742 313228-200 Fax: 02742 313228-339 E-Mail: csc@fhstp.ac.at Internet: www.fhstp.ac.at	• Eisenbahn-Infrastrukturtechnik (Bachelor, Master)
Fachhochschule Technikum Wien	1200 Wien, Höchstädtplatz 6 Tel.: 01 3334077-0 E-Mail: info@technikum-wien.at Internet: www.technikum-wien.at	• Elektronik/Industrielle Elektronik (Bachelor/Master) • Intelligent Transport Systems (Bachelor, Master) • Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) • Verkehr und Umwelt (Bachelor)
Fachhochschule Vorarlberg	6850 Dornbirn, Hochschulstraße 1 Tel.: 05572 792-0 Fax: 05572 792-9500 E-Mail: info@fhv.at Internet: www.fhv.at	• Mechatronik (Bachelor, Master) • Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) • Maschinenbau-Mechatronik (Bachelor)
Fachhochschule Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 02622 89084-0 Fax: 02622 89084-99 E-Mail: office@fhwn.ac.at Internet: www.fhwn.ac.at	• Wirtschaftsingenieurwesen mit Logistik (Bachelor) • Mechatronik (Bachelor, Master) • Aerospace Engineering (Master) • Polizeiliche Führung (Bachelor) • Strategisches Sicherheitsmanagement (Master) • Polizeiliches Lehren (Lehrgang) • Wirtschaftskriminalität & Cyber Crime (Lehrgang)
Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein	5400 Hallein, Davisstraße 5 Tel.: 0664 80462 Fax: 0662 234663855 E-Mail: office@htl-hallein.at Internet: www.htl-hallein.at	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinenwesen
Höhere Technische Bundeslehranstalt Kapfenberg	8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1 Tel.: 03862 22240 Fax: 03862 22240-640 E-Mail: office@htl-kapfenberg.ac.at Internet: www.htl-kapfenberg.ac.at	Höhere Lehranstalt für Berufstätige (Abend-HTL): • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik und industrielle Elektronik • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Betriebsmanagement
Höhere Technische Bundeslehranstalt Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Mössingerstraße 25 Tel.: 0463 37978 Fax: 0463 37026-241 E-Mail: office@htl-klu.at Internet: www.htl-klu.at	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik und industrielle Elektronik • Elektronik und Technische Informatik
Höhere Technische Bundeslehranstalt LITEC – Linzer Technikum	4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4 Tel.: 0732 770301-210 Fax: 0732 781492 E-Mail: office.litec@eduhi.at Internet: www.htl2.asn-linz.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige (Abend-HTL): • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierung • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkte: • Maschinen- und Anlagentechnik • Automatisierungstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkte: • Betriebsmanagement • Qualitätsmanagement Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Elektrotechnik • Maschinenbau • Elektronik • Wirtschaftsingenieurwesen
Höhere Technische Bundeslehranstalt Salzburg	5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 Tel.: 0662 453610 Fax: 0662 453610-9 E-Mail: direktion@htl-salzburg.ac.at Internet: www.htl-salzburg.ac.at	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Elektrotechnik • Maschinenbau
Höhere Technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42 Tel.: 07672 24605 Fax: 07672 27805 E-Mail: htlvb_office@eduhi.at Internet: www.htlvb.at	Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige: • Maschinenbau Vorbereitungslehrgang für Berufstätige: • Maschinenbau

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere Technische Bundeslehranstalt Weiz	8160 Weiz, Dr. Karl-Widdmannstraße 40 Tel.: 03172 4550-272 Fax: 03172 4550-15 E-Mail: office@htbla-weiz.ac.at Internet: www.htbla-weiz.ac.at	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Wirtschaftsingenieurwesen • Wirtschaftsingenieurwesen Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige: • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungszweig Betriebsinformatik
Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien 16	1160 Wien, Thaliastraße 125 Tel.: 01 49111-0 Fax: 01 49111-199 E-Mail: direktion@htl-ottakring.ac.at Internet: www.htl-ottakring.at	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): • Elektrotechnik • Informatik • Maschinenbau
Höhere Technische Bundeslehranstalt Wolfsberg	9400 Wolfsberg, Gartenstraße 1 Tel.: 04352 4844-0 Fax: 04352 4844-150 E-Mail: office@htl-wolfsberg.at Internet: www.htl-wolfsberg.at	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): • Maschinenbau und Maschinenbau – Wirtschaft • Maschinenbau – Schichtmodell »Mahle goes HTL«
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Bregenz	6900 Bregenz, Reichsstraße 4 Tel.: 05574 42125 Fax: 05574 42125-10 E-Mail: htl.bregenz@cnv.at Internet: www.htl-bregenz.ac.at	Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige: • Maschinenbau – Automatisierungstechnik Vorbereitungslehrgang für Berufstätige: • Maschinenbau – Automatisierungstechnik
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien	1170 Wien, Rosensteingasse 79 Tel.: 01 48614-80 Fax: 01 4890359 E-Mail: hblva.17@schule.at Internet: www.htl17.at	Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige: • Chemieingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Umwelttechnik und Umweltschutzmanagement
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz (BULME)	8051 Graz-Gösting, Ibererstraße 15–21 Tel.: 0316 60810 Fax: 0316 684604 E-Mail: willkommen@bulme.at Internet: www.htl-bulmegraz.ac.at	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: Elektronik – Ausbildungsschwerpunkte: • Technische Informatik • Telekommunikation Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkte: • Informationstechnik • Automatisierung • Energietechnik und industrielle Elektronik Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkte: • Fahrzeugtechnik • Maschinen- und Anlagentechnik • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Betriebs- und Qualitätsmanagement Kolleg für Berufstätige: Elektronik – Ausbildungsschwerpunkte: • Technische Informatik • Telekommunikation Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkte: • Informationstechnik • Automatisierungstechnik • Energietechnik und industrielle Elektronik • Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkte • Maschinen- und Anlagentechnik • Fahrzeugtechnik • Wirtschaftsingenieurwesen Ausbildungsschwerpunkt Betriebs- und Qualitätsmanagement Elektronik – Ausbildungsschwerpunkte: • Technische Informatik • Telekommunikation Fachschule für Berufstätige: • Mechatronik Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Elektrotechnik • Maschineningenieurwesen • Wirtschaftsingenieurwesen • Elektronik und Technische Informatik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck	6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28 Tel.: 0512 59717 Fax: 0512 59717-72 E-Mail: <a href="mailto:direktion@htlinn.ac.at">direktion@htlinn.ac.at</a> Internet: <a href="http://www.htlinn.ac.at">www.htlinn.ac.at</a>	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige: • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik Aufbaulehrgang: • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik Vorbereitungslehrgang: • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik Fachschule für Berufstätige: • Maschinenbau – Produktionstechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten	3100 St. Pölten, Waldstraße 3 Tel.: 02742 75051-211 Fax: 02742 75051-230 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@htlstp.ac.at">sekretariat@htlstp.ac.at</a> Internet: <a href="http://www.htlstp.ac.at">www.htlstp.ac.at</a>	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik • Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 Fax: 01 33126-204 E-Mail: <a href="mailto:info@tgm.ac.at">info@tgm.ac.at</a> Internet: <a href="http://www.tgm.ac.at">www.tgm.ac.at</a>	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkte: • Betriebsmanagement • Qualitätsmanagement • Betriebsinformatik Elektronik– Ausbildungsschwerpunkte: • Technische Informatik • Telekommunikation Werkmeisterschule für Berufstätige: • Maschinenbau – Betriebstechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Dr.-Eckener-Gasse 2 Tel.: 02622 27871 Fax: 02622 89522 E-Mail: <a href="mailto:office@htlwrn.ac.at">office@htlwrn.ac.at</a> Internet: <a href="http://www.htlwrn.ac.at">www.htlwrn.ac.at</a>	Abendschule für Berufstätige (Kolleg einschl. Vorkolleg): Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkte: • Energietechnik und industrielle Elektronik • Informationstechnik • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
Höhere Technische Lehranstalt Ried im Innkreis	4910 Ried im Innkreis, Molkereistraße 2 Tel.: 07752 889977 Fax: 07752 889977-1 E-Mail: <a href="mailto:office-htl@ried.at">office-htl@ried.at</a> Internet: <a href="http://www.htl-ried-innviertel.at">www.htl-ried-innviertel.at</a>	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Maschinenbau – Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik
Humboldt Matura Schule	1040 Wien, Lothringerstraße 4 Tel.: 01 5054776 Fax: 01 5053228 E-Mail: <a href="mailto:office.hfi@humboldt.at">office.hfi@humboldt.at</a> Internet: <a href="http://www.humboldt.at">www.humboldt.at</a>	• AHS-Matura • Berufsreifeprüfung • HAK-Matura • Berufsdetektiv und Berufsdetektiv-Assistent (Vorbereitungslehrgänge)
Ingenieur Kolleg Reutte	6600 Reutte, Bahnhofstraße 15 Tel.: 05672 71276 Fax: 05672 63466 E-Mail: <a href="mailto:office@ika-reutte.at">office@ika-reutte.at</a> Internet: <a href="http://www.ika-reutte.at">www.ika-reutte.at</a>	Kolleg/Aufbaulehrgang für Berufstätige: • Maschineningenieurwesen – Ausbildungsmodul Automatisierungstechnik
Ingenium Education GmbH in Kooperation mit der Hochschule Mittweida (Fernstudien und Fernlehrgänge)	8010 Graz, Herrengasse 26, Jungferngasse 1 Tel.: 0316 821818 Fax: 0316 821818-28 E-Mail: <a href="mailto:office@ingenium.co.at">office@ingenium.co.at</a> Internet: <a href="http://www.ingenium.co.at">www.ingenium.co.at</a>	• Wirtschaftsingenieurwesen (Diplomstudiengang FH) • Maschinenbau (Diplomstudiengang FH) • Wirtschaftsingenieurwesen (Diplomstudiengang FH) • Produktions- und Logistikmanagement (Master) • Technische Informatik (Diplomstudiengang FH)
LIMAK – Austrian Business School	4020 Linz, Bergschlößlgasse 1 Tel.: 0732 669944-0 Fax: 0732 669944-111 E-Mail: <a href="mailto:info@limak.jku.at">info@limak.jku.at</a> Internet: <a href="http://www.limak.at">www.limak.at</a>	• Compact Management (Lehrgang) • Innovations Management (Master) • Innovation and Product Management 2.0 (Lehrgang und Master) • Management for Engineers (Lehrgang und Master) • Projektkompetenz (Lehrgang)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Management Center Innsbruck (MCI)	6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15 Tel.: 0512 2070-0 Fax: 0512 2070-1099 E-Mail: office@mci.edu Internet: www.mci.edu	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhochschulstudiengänge</li> <li>• Mechatronik – Ausbildungsschwerpunkte Maschinenbau, Elektrotechnik (Bachelor)</li> <li>• Mechatronik – Maschinenbau (Master)</li> <li>• Mechatronics – Mechanical Engineering (Master)</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor, Master)</li> <li>• Management Lehrgänge</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement</li> </ul>
Maturaschule Dr. Rampitsch (Zweigstellen in Wien und Niederösterreich)	1070 Wien, Schottenfeldgasse 59 Tel.: 01 5877177 E-Mail: wien@matura.at Internet: www.matura.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AHS-Matura für Berufstätige</li> <li>• Berufsreifeprüfung</li> </ul>
Maturaschule Dr. Roland	1070 Wien, Neubaugasse 43 Tel.: 01 5231488 Fax: 01 5231245 E-Mail: info@roland.at Internet: www.roland.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AHS-Matura für Berufstätige</li> <li>• Berufsreifeprüfung</li> </ul>
Maturaschule Schola Nova Graz	8010 Graz, Heinrichstraße 56 Tel.: 0361 381299 Fax: 0361 381299 E-Mail: schola.nova@utanet.at Internet: www.scholanova.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AHS-Matura für Berufstätige</li> <li>• Berufsreifeprüfung</li> </ul>
Montanuniversität Leoben	8700 Leoben, Franz-Josef-Straße 18 Tel.: 03842 402-0 Fax: 03842 402-7702 E-Mail: office@unileoben.ac.at Internet: www.unileoben.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Industrielogistik (Bachelor, Master)</li> </ul>
Österreichische Bundesbahnen, ÖBB-Shared Service Center	1100 Wien, Clemens-Holzmeister-Straße 6 Tel.: 01 93000-13061 Fax: 01 93000-25009 E-Mail: ssc@oebb.at Internet: www.oebb.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerbetriebliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen</li> </ul>
Österreichischer Berufsfeuerwehrverband	1050 Wien, Siebenbrunnengasse 21/3 Tel.: 01 5458230 Fax: 01 5458230-13 E-Mail: office@bundesfeuerwehrverband.at Internet: www.bundesfeuerwehrverband.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Feuerwehren außerhalb Wiens (in den jeweiligen Landesfeuerwehrschulen – siehe Homepage)</li> </ul>
Österreichische Luftfahrtschule (Aviation Training Center Austria GmbH) – OLS	8073 Feldkirchen bei Graz, Kalsdorfer Straße 30 Tel.: 0316 293977 E-Mail: office@oels.at Internet: www.oels.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilotenaus- und -weiterbildung</li> </ul>
SPIDI	1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27/10 Tel.: 01 2361717-0 Fax: 01 2361717-9 E-Mail: office@spidi.at Internet: www.spidi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Interkulturelles Training</li> </ul>
Studiengemeinschaft Darmstadt – Fernstudien	D-64319 Pfungstadt, Ostendstraße 3 Tel.: 0800 8066000 Fax: 0800 8066011 Internet: www.sgd.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geprüfte/r MaschinenbautechnikerIn</li> <li>• Geprüfte/r MechatroniktechnikerIn</li> <li>• Geprüfte/r TechnikerIn der Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik</li> <li>• Projektmanagement (Zertifikat ProjektleiterIn)</li> <li>• Logistikmanagement (Lehrgang)</li> </ul>
Technisch gewerbliche Abend-schule des bfi Wien (Werkmeisterschule)	1041 Wien, Plösslgasse 13 Tel.: 01 5053550-3000 Fax: 01 5051088 E-Mail: direktion@tga-wien.at Internet: www.tga-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik</li> <li>• Mechatronik</li> <li>• Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften (Ergänzungslehrgang)</li> </ul>
Technische Universität Graz	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-0 Fax: 0316 873-6562 E-Mail: info@tugraz.at Internet: www.tugraz.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik (Bachelor, Master)</li> <li>• Maschinenbau (Bachelor, Master)</li> <li>• Telematik (Bachelor, Master)</li> <li>• Traffic Accident Research (ULG)</li> <li>• Verfahrenstechnik (Bachelor, Master)</li> <li>• Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau/Bauingenieurwesen (Bachelor, Master)</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
TU Kaiserslautern – Distance & Independent Studies Center (Fernstudien)	D-67663 Kaiserslautern, Erwin-Schrödinger-Straße, Gebäude 57 E-Mail: info@disc.uni-kl.de Internet: www.zfuw.de	• Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik (Master)
Technische Universität Wien	1040 Wien, Karlsplatz 13 Tel.: 01 58801-0 Fax: 01 58801-41088 E-Mail: studabt@zv.tuwien.ac.at Internet: www.tuwien.ac.at	• Elektrotechnik (Bachelor, Master) • Geschäftsführung für TechnikerInnen (ULG) • Industrial Engineering (ULG) • Logistikmanagement (ULG) • Maschinenbau (Bachelor, Master) • Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau (Bachelor, Master)
Theresianische Militärakademie	2700 Wr. Neustadt, Burgplatz 1 Tel.: 02622 381-2100 Fax: 02622 381-1701 E-Mail: makfeval@bmlv.gv.at Internet: www.bundesheer.gv.at/karriere	• Militärische Führung (Bachelor) • Offiziersweiterbildung
The Robert Gordon University – Aberdeen Business School (Fernstudien)	AB10 7QE Aberdeen, Garthdee Road, UK E-Mail: abs.postgrad@rgu.ac.uk Internet: www.rgu.ac.uk	• Project Management (Master) • Supply Chain Management (Master) • Health, Safety and Risk Management (Master)
TÜV-Akademie	1100 Wien, Gutheil-Schoder-Gasse 7a Tel.: 01 6175250-0 Fax: 01 6175250-8145 E-Mail: akademie@tuv.at Internet: www.tuv-akademie.at	• Ausbildung zum/zur BrandschutzmanagerIn • Ausbildung zum/zur Giftbeauftragten • Brandschutzbeauftragte/r: Aus- und Fortbildung • BrandschutzwartIn: Aus- und Fortbildung • SCC – Safety Certificated Contractor • Sicherheitsfachkraft – Fortbildungen • Sicherheitsvertrauensperson: Aus- und Fortbildung • Strahlenschutzbeauftragte/r: Aus- und Fortbildung • Ausbildung zum/r Gefahrgutbeauftragten
Universität Graz, Karl-Franzens-Universität Graz	8010 Graz, Universitätsplatz 3 Tel.: 0316 380-1066 Fax: 0316 380-9809 E-Mail: 4students@uni-graz.at Internet: www.uni-graz.at	• Psychologie (Bachelor, Master) • Rechtswissenschaften (Diplomstudium) • Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Master)
Universität Innsbruck, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	6020 Innsbruck, Innrain 52 Tel.: 0512 507-2061 Fax: 0512 507-2804 E-Mail: studienabteilung@uibk.ac.at Internet: www.uibk.ac.at	• Rechtswissenschaften (Diplomstudium) • Psychologie (Bachelor, Master) • Wirtschaftswissenschaften (Bachelor, Master) • Mechatronik (Bachelor, Master) • Schutztechnik im alpinen Raum (Universitätslehrgang)
Universität Klagenfurt, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65–67 Tel.: 0463 2700-9200 Fax: 0463 2700-9299 E-Mail: uni@uni-klu.ac.at Internet: www.uni-klu.ac.at	• Psychologie (Bachelor, Master) • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik (Bachelor)
Universität Linz, Johannes Kepler Universität Linz	4020 Linz, Altenberger Straße 69 Tel.: 0732 2468-8218 Fax: 0732 2468-8822 E-Mail: studium@jku.at Internet: www.jku.at	• Informationselektronik (Bachelor, Master) • Management for Engineers (ULG) • Mechatronik (Bachelor, Master) • Rechtswissenschaften (Diplomstudium) • Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen (Master) • Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)
Universität Salzburg	5020 Salzburg, Kapitelgasse 4–6 Tel.: 0662 8044-0 Fax: 0662 8044-145 E-Mail: uni.service@sbg.ac.at Internet: www.uni-salzburg.at	• Psychologie (Bachelor, Master) • Rechtswissenschaften (Diplomstudium) • Recht und Wirtschaft (Bachelor, Master) • Ingenieurwissenschaften (Bachelor)
Universität Wien	1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 Tel.: 01 4277-10600 E-Mail: studentpoint@univie.ac.at Internet: www.univie.ac.at	• Meteorologie (Bachelor, Master) • Psychologie (Bachelor, Master) • Rechtswissenschaften (Diplomstudium)
University of Liverpool in cooperation with Laureate Online Education	1101 BH Amsterdam, Haarlerbergweg 23C E-Mail: info@ohecampus.com Internet: www.university-liverpool-online.com	• Project Management (Online Master) • Supply Chain Management (Online Master)
Volkshochschulen Burgenland	7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 10 Tel.: 02682 61363 Fax: 02682 61363-3 E-Mail: info@vhs-burgenland.at Internet: www.vhs-burgenland.at	• AHS-ExternistInnenreifeprüfung • Berufsreifeprüfung • EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet) • Führungskompetenz • Kommunikation und Gesprächsführung • Rhetorik • Sprachen • Studienberechtigungsprüfungen

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Volkshochschulen Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 3 Tel.: 050 4777070 Fax: 050 4777020 E-Mail: office@vhskt.n.at Internet: www.vhskt.n.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhaltung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Erstellen von Homepages)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Rhetorik und Kommunikation</li> <li>• Sprachen</li> </ul>
Volkshochschulen Niederösterreich	3100 St. Pölten, Julius-Raab-Promenade 27 Tel.: 02742 328-11 Fax: 02742 328-24 E-Mail: verband.noe-vhs@aon.at Internet: www.vhs-noe.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsreifeprüfung</li> <li>• Buchhaltung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Sprachen</li> </ul>
Volkshochschulen Oberösterreich	4020 Linz, Bulgariplatz 12 Tel.: 0732 661171-0 Fax: 0732 661171-30 E-Mail: service@vhs-ooe.at Internet: www.vhsak.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV (Office-Paket)</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Sprachen</li> </ul>
Volkshochschulen Salzburg	5020 Salzburg, Strubergasse 26 Tel.: 0662 8761510 Fax: 0662 881355 E-Mail: info@volkshochschule.at Internet: www.volkshochschule.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsreifeprüfung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Rhetorik und Kommunikation</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Studienberechtigungsprüfungen</li> <li>• Zeitmanagement</li> </ul>
Volkshochschulen Steiermark	Internet: www.vhsstmk.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchhaltung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Zeit – und Konfliktmanagement</li> </ul>
Volkshochschulen Tirol	6020 Innsbruck, Marktgraben 10 Tel.: 0512 588882-0 Fax: 0512 588882-20 E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at Internet: www.vhs-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Rhetorik</li> <li>• Sprachen</li> </ul>
Volkshochschulen Vorarlberg	6840 Götzis, Am Garnmarkt 12 Tel.: 05523 55150-0 Fax: 05523 55150-9 E-Mail: info@vhs-vorarlberg.at Internet: www.vhs-goetzis.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsreifeprüfung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Rhetorik und Kommunikation</li> <li>• Sprachen</li> </ul>
Volkshochschulen Wien	1090 Wien, Lustkandlgasse 50 Tel.: 01 89174-100000 Fax: 01 89174-300000 E-Mail: info@vhs.at Internet: www.vhs.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AHS-ExternistInnenreifeprüfung</li> <li>• Berufsreifeprüfung</li> <li>• Buchhaltung</li> <li>• EDV (Office-Paket, Internet)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Rhetorik und Kommunikation</li> <li>• Sprachen</li> <li>• Studienberechtigungsprüfungen</li> <li>• Zeit- und Konfliktmanagement</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien (TGM)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 E-Mail: info@tgm.ac.at Internet: www.tgm.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau-Betriebstechnik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 057878-2000 E-Mail: zentrale@bfi-kaernten.or.at Internet: www.bfi-kaernten.or.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Mechatronik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Oberösterreich	4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 Fax: 0732 6922-5216 E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau – Betriebstechnik</li> <li>• Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik</li> <li>• Mechatronik</li> <li>• Logistik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-320 E-Mail: ekeplinger@bfi-sbg.at Internet: www.tga.salzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Maschinenbau – Kraftfahrzeugtechnik</li> <li>• Mechatronik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Steiermark	8020 Graz, Mariengasse 24 Tel.: 05 7270-0 E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau – Betriebstechnik, Automatisierungstechnik</li> <li>• Elektrotechnik</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Tirol	6010 Innsbruck, Ing.-Ettel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Mechatronik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Burgenland	WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau – Automatisierungstechnik,</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 E-Mail: office@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Maschinenbau – Automatisierungstechnik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich	4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 Fax: 05 7000-7609 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.ooe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Logistikmanagement</li> <li>• Maschinenbau – Betriebstechnik</li> <li>• Mechatronik</li> <li>• Metall- und Stahlbautechnik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Salzburg	5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 Fax: 0662 888-600 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Maschinenbau – Automatisierungstechnik</li> <li>• Mechatronik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Steiermark	8010 Graz, Körblergasse 111–113 Tel.: 0316 602-0 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau – Betriebstechnik</li> <li>• Kurzlehrgang für die Errichtung von Alarmanlagen</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7777 Fax: 05 90905-57271 E-Mail: info@wktirol.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Maschinenbau</li> <li>• Mechatronik</li> </ul>
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Vorarlberg	6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 Fax: 05572 3894-171 E-Mail: info@vlbg.wifi.at Internet: www.vlbg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenbau – Betriebstechnik</li> </ul>
Wiener Linien	1030 Wien, Erdbergstraße 202 Tel.: 01 7909-100 Fax: 01 7909-68009 E-Mail: bewerbung_p21n@wienerlinien.at Internet: www.wienerlinien.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsinterne Aus- und Weiterbildungen</li> </ul>
WIFI Österreich	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900 Fax: 05 90900-253 E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at	<p>Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson</li> <li>• Ausbildung zum/r Brandschutzbeauftragte/n</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Fachausbildung von Fachkräften für die Arbeitssicherheit</li> <li>• Beschwerde- und Konfliktmanagement</li> <li>• Betriebliches Mobilitätsmanagement</li> <li>• Berufsreifeprüfung</li> <li>• Buchhaltung, Rechnungswesen</li> <li>• EDV</li> <li>• Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP)</li> <li>• Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS)</li> <li>• CAD (div. AutoCAD-Module)</li> <li>• Grafik und Web (z.B. Adobe Acrobat, Adobe Flash, Adobe InDesign, Adobe Dreamweaver, HTML und CSS, PHP und MySQL)</li> <li>• Programmierung (z.B. JavaScript, PHP, Visual)</li> <li>• Europäischer Computerführerschein (ECDL)</li> <li>• Fremdsprachen</li> <li>• Führungskompetenzen</li> <li>• Gefahrengutbeauftragte/r – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Gendermainstreaming und Diversity Management</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Rhetorik, Kommunikation</li> <li>• Unternehmensführung und -gründung</li> <li>• UnternehmerInnenführerschein</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Burgenland	WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildung</li> <li>• Digital Tachometer Training</li> <li>• GefahrgutlenkerIn (ADR)-Ausweisverlängerung</li> <li>• Güter- und Personenbeförderungsgewerbe</li> <li>• MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik)</li> <li>• TiertransportbetreuerInnen – Zusatzqualifikation</li> <li>• Werkmeisterschule (Maschinenbau)</li> </ul>
WIFI Kärnten	9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434 Fax: 05 9434-911 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• GefahrgutlenkerIn – Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Logistiklehrgänge</li> <li>• MeisterInprüfungen-Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik)</li> <li>• Tourismusmanagement – Lehrgang</li> <li>• Train The Trainer-Seminare</li> <li>• UnternehmerInnenprüfungsvorbereitung Transportgewerbe</li> <li>• Werkmeisterschulen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik)</li> </ul>
WIFI Niederösterreich	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2100 E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Güter- und Personenbeförderungsgewerbe</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik)</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Steuerungstechnik</li> <li>• Werkmeisterschulen (u.a. Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> </ul>
WIFI Oberösterreich	4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 Fax: 05 7000-7609 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.ooe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten</li> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Ausbildung zum/zur TiertransportbetreuerIn</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Erstellen von Brandschutzplänen</li> <li>• Human Resource Management</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Logistikfachkraft Grundlehrgang</li> <li>• Logistik- und Supply Chain Management – Lehrgang</li> <li>• MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik)</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Steuerungstechnik</li> <li>• Train the Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschulen (u.a. Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik)</li> <li>• BerufsdetektivIn-Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung</li> <li>• Berufsdetektiv-AssistentIn</li> </ul>
WIFI Salzburg	5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 Fax: 0662 888-600 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Diplomelehrgang Logistikmanagement</li> <li>• Güterbeförderungsgewerbe – Konzessionsprüfung</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Logistikmanagement für Führungskräfte</li> <li>• Maschinistenkurse für Seilbahnbedienstete</li> <li>• MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik)</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Train the Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschulen (Mechatronik, Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> </ul>
WIFI Steiermark	8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Ausbildung zum/zur TiertransportbetreuerIn</li> <li>• BetriebsleiterIn für Schlepplifte</li> <li>• Facility Management – Projekt- und Sicherheitsmanagement</li> <li>• Güter- und Personenbeförderungsgewerbe –Vorbereitungskurse</li> <li>• Human Resources Management</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Maschinenkurs für Seilbahnbedienstete</li> <li>• MeisterInprüfungen-Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik)</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Train the Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschulen (Mechatronik, Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> <li>• Betriebliches Mobilitätsmanagement</li> </ul>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000 Fax: 05 90905-7431 E-Mail: info@wktiro.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten</li> <li>• Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen</li> <li>• Befähigungskurse Personenbeförderung bzw. grenzüberschreitender Güterverkehr</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutzbeauftragte/r – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutztechnik</li> <li>• GefahrgutlenkerInnen – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Human Resources Management</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Logistikmanagement</li> <li>• MeisterInprüfungen-Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik)</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Seilbahnfachmann/-frau – Vorbereitungskurs auf die LAP im zweiten Bildungsweg</li> <li>• Seilbahnwirtschaft – Weiterbildungen</li> <li>• Steuerungstechnik</li> <li>• Train the Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschulen (Mechatronik, Maschinenbau, Elektrotechnik)</li> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Seilbahnbetrieb</li> </ul>
WIFI Vorarlberg	6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 Fax: 05572 3894-171 E-Mail: info@vlbg.wifi.at Internet: www.vlbg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Befähigungskurse Personenverkehr bzw. Güterbeförderungsgewerbe</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Human Resource Management</li> <li>• Hydraulik</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Logistikmanagement – Diplomlehrgang</li> <li>• Maschinistenkurs für Seilbahnbedienstete</li> <li>• MeisterInprüfungen-Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik, Mechatronik)</li> <li>• Steuerungstechnik</li> <li>• Train the Trainer-Seminare</li> <li>• Werkmeisterschule (Maschinenbau/Betriebstechnik)</li> </ul>
WIFI Wien	1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-0 Fax: 01 47677-5588 E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft</li> <li>• Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen</li> <li>• Befähigungskurse Güterbeförderungsgewerbe</li> <li>• BerufskraftfahrerInnen – Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutzbeauftragte/r – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Brandschutztechnik</li> <li>• GefahrgutlenkerInnen – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Human Resources Management</li> <li>• Ladungssicherung</li> <li>• Pneumatik</li> <li>• Speditionslehrgang</li> <li>• Strahlenschutzbeauftragte/r – Aus- und Weiterbildungen</li> <li>• Werkmeisterschule (Elektrotechnik)</li> <li>• Logistikwissen kompakt</li> <li>• Fraud Management und forensische Maßnahmen</li> <li>• Fuhrparkmanagement</li> </ul>
Wirtschaftsuniversität Wien	1090 Wien, Althanstraße 51 Tel.: 01 31336-0 Fax: 01 31336-740 E-Mail: lehre@wu-wien.ac.at Internet: www.wu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Management (Master)</li> <li>• International Program Project &amp; Process Management (ULG)</li> <li>• Management (Master)</li> <li>• Supply Chain Management (Master)</li> <li>• Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Bachelor, Master)</li> </ul>
WWEDU World Wide Education (Fernstudien und Fernlehrgänge)	4600 Wels, Dragonerstraße 38 Tel.: 07242 55864-0 Fax: 07242 55864-66 E-Mail: office@wwedu.com Internet: www.wwedu.com	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsorganisation (Akad. Lehrgang)</li> <li>• General Management – Unternehmensführung (Master)</li> <li>• Short Course Krisen- und Katastrophenmanagement</li> </ul>

# Glossar

## Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

### Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

### Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

### Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

### Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene facheinschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

### Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

### Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksämter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

### **Reglementierte Gewerbe**

Die einzige Form der Gewerbebegründung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

### **Freie Gewerbe**

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

### **Verbundene Gewerbe**

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädietechnik, Miederwarenerzeugung.

### **Teilgewerbe**

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

### **Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe**

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

## **Meister- und Befähigungsprüfung**

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsnachweis für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsnachweis für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

## **Unternehmerprüfung**

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

## **Schulen und Lehrgänge**

### **Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)**

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

### **Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)**

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

### **Aufbaulehrgang**

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

### **Kolleg**

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

### **Speziallehrgänge**

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

### **Vorbereitungslehrgang**

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

### **Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen**

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

## **Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten**

### **Reifeprüfung**

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und andererseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

### **Berufsreifeprüfung**

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

### **Studienberechtigungsprüfung**

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

### **Externistenprüfungen**

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifepfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der/ die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
  - Berufsschule
  - Wirtschaftskundliches Gymnasium
  - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
  - Werkschulheim
  - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
  - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
  - Fachschule für Sozialberufe
  - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
  - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
  - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
  - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
  - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

### **Bachelor- und Masterstudium**

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

### **Fachhochschule**

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifepfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

## **Universitätswesen**

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

## **Universitäten**

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

## **Privatuniversitäten**

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens ([www.berufsbegleitend.at](http://www.berufsbegleitend.at)) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

### Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister/Magistra« (Mag./Mag.<sup>a</sup>) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI/DI.<sup>in</sup>)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor/Doktorin« (Dr./Dr.<sup>in</sup>) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...«/»Akademischer ...« oder »Master of/in ...«

### Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

### Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

### Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter [www.abak.at](http://www.abak.at) oder Tel.: 01 5139669.

### Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

## **ECTS**

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf [www.ects.at](http://www.ects.at).

## **Master**

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

## **MBA-Programme**

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

## **Universitätslehrgänge**

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

# Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
<p><b>Österreich</b> 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at</p> <p><b>Burgenland</b> 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at</p> <p><b>Kärnten</b> 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p><b>Niederösterreich</b> 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p> <p><b>Oberösterreich</b> 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at</p> <p><b>Salzburg</b> 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p> <p><b>Steiermark</b> 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at</p> <p><b>Tirol</b> 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at</p> <p><b>Vorarlberg</b> 6800 Feldkirch, Widnau 2–4 (AK-Bildungcenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungcenter.at</p> <p><b>Wien</b> 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at</p>	<p><b>Österreich</b> 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at</p> <p><b>Burgenland</b> 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at</p> <p><b>Kärnten</b> 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at</p> <p><b>Niederösterreich</b> 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at</p> <p><b>Oberösterreich</b> 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at</p> <p><b>Salzburg</b> 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at</p> <p><b>Steiermark</b> 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at</p> <p><b>Tirol</b> 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at</p> <p><b>Vorarlberg</b> 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at</p> <p><b>Wien</b> 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiiwien.at Internet: www.wifiwien.at</p>